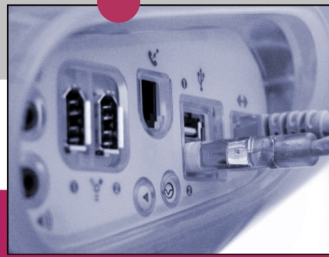
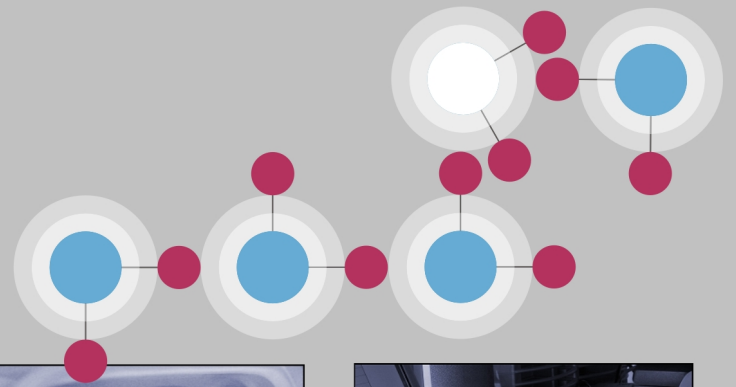


U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T



# Jahresbericht 2006



Forschungszentrum  
für Informationstechnik-  
Gestaltung

## Vorwort

Das Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung Kassel, ITeG, legt hiermit seinen zweiten Tätigkeitsbericht vor. Es ist am 16. Februar 2005 in einem feierlichen Akt gegründet worden und hat an diesem Tag auch seinen Beirat konstituiert.

Seine Gründung zielte darauf ab, durch Zusammenführung der Forschung der Fachgebiete Informatik, Kommunikationstechnik, Technikrecht und Wirtschaftsinformatik interdisziplinäre Forschung über die technische, rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Gestaltung von Informations- und Kommunikationssystemen zu intensivieren, um dazu beizutragen, dass moderne IT-Systeme die notwendige Akzeptanz finden, nachteilig zu bewertende Auswirkungen vermeiden und erstrebenswerte Anwendungschancen eröffnen. Das ITeG weist damit als wichtiges Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Forschungslandschaft einen stark interdisziplinären Ansatz bei der Gestaltung innovativer informationstechnischer Systeme auf.

Unter der Leitung der Professoren Dr. Klaus David, Dr. Kurt Geihs, Dr. Alexander Roßnagel und Dr. Udo Winand arbeiten die ITeG-Abteilungen Comtec (Kommunikationstechnik), provet (Technikrecht), Wirtschaftsinformatik und Verteilte Systeme / Betriebssysteme an einer Reihe von Forschungsprojekten zusammen. Ferner besteht eine enge Kooperation mit den Kasseler Professoren Dr. Hans Martin (Arbeitsrecht), Dr. Albert Zündorf (Software-Engineering) und Dr. Tom Sommerlatte (Systemdesign).

Im zweiten Jahr seines Bestehens wurden die Forschungsarbeiten im ITeG konsolidiert und fortentwickelt, neue gemeinsame Projekte wurden konzipiert, beantragt und akquiriert. Die eingeworbenen Drittmittel konnten im zweiten Jahr gesteigert werden und erreichten eine Höhe von rund 1,5 Millionen Euro. Die Nachwuchsförderung konnte verstärkt werden. Außerdem wurden eine erstaunliche Zahl von Publikationen veröffentlicht und Vorträge gehalten.

Kassel, am 6. März 2007

*Tom Sommerlatte*

Prof. Dr.-Ing. Tom Sommerlatte  
- Vorsitzender des Beirats des ITeG -

## Zusammenfassung des Direktoriums

Das Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) der Universität Kassel legt hiermit seinen zweiten Tätigkeitsbericht vor. Das Zentrum hat auf seinem Weg, die bisher in den einzelnen Fachgebieten durchgeführten Forschungs-, Qualifizierungs- und Publikationsaktivitäten nach und nach zusammenzuführen oder aufeinander abzustimmen, weitere Fortschritte gemacht. Die Mitglieder des Forschungszentrums haben sich zusammengefunden, weil sie durch die Kooperation besser zur sozialnützlichen Entwicklung und Gestaltung von modernen IT-Systemen beitragen können. Das Ziel des Forschungszentrums ist es, in Kassel einen leistungsfähigen interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zur Gestaltung moderner IT-Systeme zu etablieren.

Im zweiten Jahr sind weitere wichtige Schritte auf diesem Weg erfolgt. Im Forschungszentrum wurden gemeinsame Forschungsprojekte durchgeführt, gemeinsame Forschungsprojekte beantragt und akquiriert, ein gemeinsames Publikationsprojekt fortgeführt und mehrere gemeinsame Veranstaltungen für die Ausbildung der Doktoranden im ITeG durchgeführt.

Das Forschungszentrum wurde auch in diesem Jahr durch die Tätigkeit des Beirats in wertvoller Weise unterstützt. Die Unterzeichner danken dem Beirat sehr für die vielen hilfreichen Ratschläge und Anregungen.

Kassel, den 6. März 2007

*Klaus David*

*Kurt Geihs*

*Alexander Roßnagel*

*Udo Winand*

# Übersicht

Vorwort .....	2
Zusammenfassung des Direktoriums .....	3
<b>Übersicht.....</b>	<b>4</b>
<b>Bericht über die Tätigkeiten 2006 .....</b>	<b>7</b>
Gründung.....	7
Zielsetzung .....	7
Aktivitäten.....	8
mik21 .....	8
Service Platform for Innovative Communication Environment (SPICE).....	8
18 weitere Drittmittelprojekte .....	8
Promotionskolleg „Gestaltungskompetenz für fortgeschrittene Informatik-Anwendungen“ .....	8
Forschungsschwerpunkt „Identity Computing“ .....	8
Ergebnisse .....	9
Mittel .....	9
Forschungsprojekte.....	9
Promotionen .....	9
Publikationen, Vorträge und Tagungen .....	9
Ergebnisse .....	9
Vorträge.....	9
Personal .....	9
<b>Abteilung Comtec (Prof. Dr. Klaus David).....</b>	<b>10</b>
1. Kurzporträt .....	10
2. Forschungsprojekte .....	10
mik21 - Migrationskompetenz als Schlüsselfaktor der Ökonomie des 21. Jahrhunderts .....	10
Service Platform for Innovative Communication Environment (SPICE).....	10
Wireless Internet Zellular und Kiosk.....	10
MobiLife.....	10
Multimedia Content Discovery & Delivery Network (mCDN).....	10

“Component-ware for Autonomic Situation-aware Communications, and Dynamically Adaptable Services” (CASCADAS).....	11
S4ALL (Services for All).....	11
3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten.....	11
3.1 Dissertationen.....	11
3.2 Diplomarbeiten (Erstgutachten).....	11
4. Veröffentlichungen.....	12
4.1 Publikationen.....	12
5. Vorträge.....	13
6. Mitgliedschaften.....	13
<b>Abteilung Verteilte Systeme (Prof. Dr. Kurt Geihs).....</b>	<b>14</b>
1. Kurzporträt.....	14
2. Forschungsprojekte.....	14
Automatisierte Dienstvermittlung in dienstorientierten Architekturen (ADDO).....	14
Mobility and Adaptation Enabling Middleware (MADAM).....	14
Self-Adapting Applications for Mobile Users in Ubiquitous Computing Environments (MUSIC).....	15
Robocup Fußball-Roboter.....	15
3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten.....	15
3.1 Dissertationen.....	15
3.2 Diplomarbeiten (Erstgutachten).....	15
4. Veröffentlichungen.....	16
4.1 Publikationen.....	16
5. Vorträge.....	17
6. Mitgliedschaften und Sonstige Aktivitäten.....	17
7. Veranstaltete Tagungen.....	18
<b>Abteilung provet (Prof. Dr. Alexander Roßnagel).....</b>	<b>19</b>
1. Kurzporträt.....	19
2. Forschungsprojekte.....	19
3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten.....	21
3.1 Dissertationen.....	21
3.2 Diplomarbeiten.....	21

4. Veröffentlichungen.....	21
4.1 Publikationen.....	21
4.2 Herausgeberschaften.....	23
5. Vorträge.....	23
6. Mitgliedschaften.....	25
7. Veranstaltete Tagungen.....	25
<b>Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Udo Winand) .....</b>	<b>26</b>
1. Kurzporträt .....	26
2. Forschungsprojekte .....	26
3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten .....	27
3.1 Dissertationen .....	27
3.2 Diplomarbeiten (Erstgutachten).....	27
4. Veröffentlichungen.....	28
4.1 Publikationen.....	28
4.2 Herausgeberschaften.....	29
5. Vorträge.....	29
5.1 Externe Vorträge .....	29
5.2 Hochschulöffentliche Vorträge.....	29
6. Mitgliedschaften, Beirats- und Gutachtertätigkeiten .....	30
7. Beteiligung an Tagungen.....	30
<b>Beirat.....</b>	<b>31</b>

## Bericht über die Tätigkeiten 2006

### Gründung

Die Universität Kassel hat aus vier forschungsstarken Fachgebieten der Kommunikationstechnik, der Verteilten Systeme, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsrecht (öffentliches Recht) einen eigenständigen Forschungsschwerpunkt entwickelt. Dieser fand in der Gründung des Forschungszentrums für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) am 16.2.2005 seinen bisherigen organisatorischen Ausdruck.

Dem Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) gehören derzeit die folgenden Fachgebiete an:

- Kommunikationstechnik (Prof. Dr. Klaus David)
- Verteilte Systeme (Prof. Dr. Kurt Geihs)
- Öffentliches Recht (Recht der IT-Systeme) (Prof. Dr. Alexander Roßnagel)
- Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Udo Winand)

### Zielsetzung

Das Forschungszentrum verfolgt inhaltlich das Ziel, modernste IT-Systeme unter Beachtung der intendierten und möglichen gesellschaftlichen Auswirkungen fortzuentwickeln. Nachteilig zu bewertende Auswirkungen (Risiken) sollen vermieden oder vermindert werden und als vorteilhaft anzusehende Auswirkungen (Chancen) erreicht oder verstärkt werden. Solche Auswirkungen lassen sich auf gesellschaftliche Bedingungen zurückführen, die geschaffen werden, damit die Technik überhaupt eingesetzt werden kann (soziale Voraussetzungen), oder auf Bedingungen, die durch die Technikanwendung erst entstehen (soziale Folgen). Unter IT-Systemen wird nicht nur die Hard- und Software an sich verstanden, sondern auch die damit verbundenen Anwendungsregeln, denen sie folgen, und die Informations- und Handlungsprozesse, in die sie eingebunden sind. Ihre Gestaltung kann begleitend zur System- bzw. Produktentwicklung oder bei der Entwicklung technischer Normen und Konzepte, soweit diese die Eigenschaften von Systemen bestimmen, erfolgen. Bezogen auf die Systementwicklung kann eine dementsprechende Gestaltung Teil der Anforderungsanalyse sein. Gestaltung kann aber auch in der Konfigurierung oder Anpassung eines im Einsatz befindlichen Systems liegen und kann ergänzend die Veränderung sozialer und organisatorischer Regelungen zur Beeinflussung von Technik-

Das Zentrum steht in enger Kooperation mit Prof. Dr. Hans Martin (Arbeitswissenschaft), Prof. Dr. Albert Zündorf (Software-Engineering) und Honorarprofessor Dr. Tom Sommerlatte (Systemdesign, Kunsthochschule Kassel, Chairman von Arthur D. Little). Mit dem neuen Forschungszentrum zur interdisziplinären Gestaltung von Informations- und Kommunikationstechniken will die Universität Kassel Synergien bei der Ausbildung von Doktoranden sowie der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erzielen.



folgen berücksichtigen. Um eine gewisse Nachhaltigkeit der IT-System-Gestaltung zu erreichen, sollte sich diese – nicht nur, aber – vor allem auf die Gestaltung der längerfristigen technischen Aspekte konzentrieren und dort vor allem die Architektur und Infrastruktur beeinflussen.

Das Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung untersucht, entwickelt und gestaltet mit dem mobilen Internet und seiner Fortentwicklung zu Ubiquitous Computing höchst zukunftsstrahlige Techniksysteme und -konzepte. Indem es interdisziplinär die gesellschaftliche Einbettung und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in die Technikgestaltung integriert, verfolgt es einen noch seltenen, aber Erfolg versprechenden Forschungsansatz. Die im Zentrum zusammengeschlossenen Fachgebiete weisen ein hohes Forschungspotential auf. Sie sind in der Doktorandenausbildung engagiert und erfolgreich. Die interessanten Drittmittelprojekte und die gute Betreuung der Doktoranden üben eine hohe Attraktivität für Nachwuchswissenschaftler aus.

Das Forschungszentrum strebt an, sich in den nächsten Jahren zu einem Wissenschaftlichen Zentrum an der Universität Kassel zu entwickeln. Eine längerfristige Perspektive könnte darüber hinaus die Erweiterung des Zentrums

zu einem eigenständigen Forschungsinstitut sein, das ein Ort der Innovation im Raum Nordhessen mit Ausstrahlung auf Süd-Niedersachsen und Ost-Westfalen darstellt, mit entsprechender positiver Bedeutung für den Arbeitsmarkt

## Aktivitäten

### mik21

Ein wichtiger Bereich der Zusammenarbeit der im ITeG zusammengeschlossenen Fachgebiete ist das Forschungsprojekt „mik21 - Migrationskompetenz als Schlüsselfaktor der Ökonomie des 21. Jahrhunderts“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Jahre 2004 bis 2007 (mit Verlängerungsoption) gefördert wird, um an der Universität Kassel ein Kompetenzzentrum für das mobile Internet zu schaffen.



Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, bestehende, erfolgreiche Internet-Anwendungen und Geschäftsmodelle um mobile Anwendungsformen zu erweitern und anzureichern. Mobilität manifestiert sich als Chance zu höherer Flexibilität in der Zeit, im Raum und in den gesellschaftlichen Rollenkonzepten. Die Migration von stationären zu mobilen Wirtschafts-, Verwaltungs- und Alltagssystemen ist der zentrale ökonomische Hebel für den anstehenden Technologiewandel. Durch Migration werden Effekte wie Mehrfachnutzung, Diffusionsbeschleunigung, Akzeptanzsteigerung und Investitionssicherung realisiert. Diese fördern die Ökonomie der angestrebten Innovationen nachhaltig. Ihre Erschließung, Gestaltung und Nutzung erfordert die abgestimmte Kooperation interdisziplinärer Entwicklungsteams. Sie untersuchen den ökonomisch wichtigen Fokus "Mobiles Internet" mit den Anwendungsdomänen M-Working, M-Government, M-Living.

Weitere Informationen:  
<http://www.mik21.uni-kassel.de>

### Service Platform for Innovative Communication Environment (SPICE)



Die Abteilungen ComTec und provet arbeiten in dem Forschungsprojekt seit Beginn 2006 zusammen. Das Forschungsprojekt wird von der Europäischen Kommission im 6. Rahmenprogramm (Information Society Technologies) von Januar 2006 bis Dezember 2008 gefördert. Ziel des Projekts ist die Konzeption und prototypische Entwicklung einer Service-Plattform für innovative mobile

und die Anziehungskraft dieser geografisch begünstigten, zentralen Region.

Dienste. An dem Projekt sind neben der Universität Kassel noch 22 weitere Partner beteiligt.

Weitere Informationen:  
<http://www.ist-spice.org>

### 18 weitere Drittmittelprojekte

Neben diesen gemeinsamen Projekten führten die vier Abteilungen im Jahr 2006 weitere 21 Drittmittelprojekte durch (s. die Darstellung der einzelnen Abteilungen).

### Promotionskolleg „Gestaltungskompetenz für fortgeschrittene Informatik-Anwendungen“

Das Forschungszentrum führt zusammen mit den oben genannten Kooperationspartnern das von der Zentralen Forschungsförderung der Universität Kassel anerkannte und geförderte Promotionskolleg „Gestaltung fortgeschrittener Informatik-Anwendungen mit insgesamt 49 Doktoranden durch.

Im Rahmen des Promotionskollegs fanden 2006 folgende Veranstaltungen statt:

Doktorandenseminar am 2. und 3. Februar 2006 in Elmshagen

Doktorandenseminar am 6. und 7. Juli Februar 2006 in Elmshagen

Workshop „Identity-Management“ am 8. Dezember 2006 mit Vorträgen von Prof. Dr. Kai Rannenberg (Universität Frankfurt) und Dipl.-Inf. Marit Hansen (Unabhängiges Landeszentrum Datenschutz Schleswig-Holstein)

### Forschungsschwerpunkt „Identity Computing“

Alle vier Abteilungen sind Mitglieder des Forschungsschwerpunkts „Identity Computing“ der Universität Kassel, der im Sommer 2006 von der Zentralen Forschungsförderung der Universität als solcher anerkannt und mit insgesamt beinahe 100.000 € ausgestattet worden ist. Diesem Forschungsschwerpunkt gehören noch weitere acht Fachgebiete der Informatik, Mathematik und Wirtschaftsrecht und Wirtschaftswissenschaften an.



## Ergebnisse

### Mittel

Das Forschungszentrum wird derzeit von der Universität Kassel dadurch unterstützt, dass sie ausreichende, zusammenhängende Räume in der Wilhelmshöher Alle 64 – 66 zur Verfügung stellt.

Das ITeG verfügte 2006 über ein Drittelaufkommen (verausgabte Mittel) in Höhe von 1.548.000 €.

### Forschungsprojekte

Im Berichtszeitraum wurden im ITeG 23 mit Drittmitteln finanzierte Forschungsprojekte durchgeführt. Hinzu kommen die Forschungsprojekte, die Doktoranden im Rahmen ihrer Dissertationen bearbeiten.

### Promotionen

Im Forschungszentrum wurden im Berichtszeitraum 10 Promotionen abgeschlossen. In ihm werden gegenwärtig 3 Habilitanden und 49 Doktoranden betreut.

### Publikationen, Vorträge und Tagungen

Aus dem ITeG wurden im Berichtszeitraum

- 15 Bücher,
  - 87 Aufsätze und
  - 1 Patent
- publiziert,
- 53 Vorträge
- gehalten,
- 7 selbständige wissenschaftliche Tagungen
- organisiert und durchgeführt sowie an vielen weiteren Tagungen als Mitglieder der Organisations- oder Programmkomitees mitgewirkt.

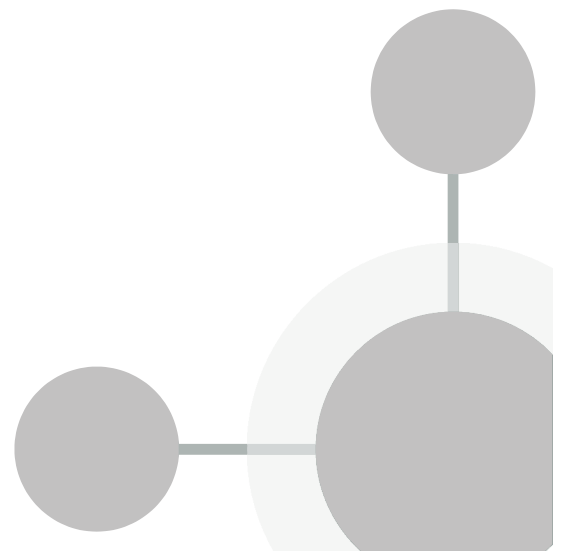
### Vorträge

Mitarbeiter des ITeG hielten im Berichtszeitraum 43 externe Vorträge.

### Personal

Im ITeG sind zu Beginn 2007 derzeit

- 4 Professoren
- 9 wissenschaftlichen Mitarbeitern auf Landesstellen
- 32 wissenschaftliche Mitarbeiter auf Drittmittelstellen und Stipendien und
- 35 studentischen Hilfskräfte beschäftigt. Außerdem werden
- 1 weiterer Habilitand und 17 weitere Doktoranden betreut.



## Abteilung Comtec (Prof. Dr. Klaus David)

### 1. Kurzporträt

Wiss. Mitarbeiter:

- 14 (Landstellen 2, Drittmittel 12)

Doktoranden:

- 12

Studentische Hilfskräfte:

- 11

Zahl der geförderten Drittmittelprojekte:

- 7

Verausgabte Drittmittel 2006:

- 630.823,14 €



### 2. Forschungsprojekte

#### **mik21 - Migrationskompetenz als Schlüsselfaktor der Ökonomie des 21. Jahrhunderts**

Erforschung, Entwicklung und Transfer innovativer, mobiler Internetanwendungen und Prozesse unter ökonomischen, juristischen und technologischen Gesichtspunkten.

Siehe S. 8

#### **Service Platform for Innovative Communication Environment (SPICE)**

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission vom Januar 2006 bis Dezember 2008 gefördert.

Siehe S. 8

#### **Wireless Internet Zellular und Kiosk**

Das Teilprojekt Wireless Internet Zellular befasst sich mit Middleware – Architektur und Benutzer – Profilling“. Das Teilprojekt Wireless Internet – Kiosk befasst sich mit W-Lan Verbindung zwischen Server und Bluetooth Accesspoints“.

Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung von 2003 bis Mitte 2006 gefördert.

Projektpartner: Prof. Dr. R. Kraemer (Informatik, Brandenburgische Technische Universität), lesswire (Frankfurt/Oder), Siemens (München), T-Systems (Berlin)

Weitere Informationen:

[http://www.comtec.eecs.uni-kassel.de/content/industry/bmbf\\_wi](http://www.comtec.eecs.uni-kassel.de/content/industry/bmbf_wi)

#### **MobiLife**

Das Projekt befasst sich mit innovativen, mobilen Anwendungen und Plattformen. Es wird von der Europäischen Kommission vom Januar 2005 bis Dezember 2006 gefördert.

Projektpartner: Nokia Corporation, Alcatel-CIT, Ericsson AB, Oy LM Ericsson Ab, Hewlett-Packard Italiana srl, Motorola Ltd, Motorola SAS, NEC Europe Ltd., Siemens Mobile Communications SpA, DoCoMo Communications Laboratories Europe GmbH, Elisa Corporation, Fraunhofer Gesellschaft zur Foerderung der angewandten Forschung e.V., University of Helsinki, Universität Kassel, Fachgebiet Kommunikationstechnik, The University of Surrey, NEOS, Stichting Telematica Instituut, UNIS, spol. s. r. o., Suunto Oy, BLStream SP.z o.o, Helsinki University of Technology, Telecom Italia Lab

Weitere Informationen:

<http://www.ist-mobilife.org>

#### **Multimedia Content Discovery & Delivery Network (mCDN)**

Das Projekt befasst sich mit „Multimedia Content Delivery“. Es wird von der Europäischen Kommission von 2004 bis 2006 gefördert.

Projektpartner: Intrasoft International SA, The Netherland Organisation for Applied Scientific Research/TNO Information and Communication Technologies (TNO-ICT), Siemens AG, Siemens Mobile Communication, University of Kassel, Valtion Teknillinen Tutkimuskeskus (VTT, Technical Research Centre of Finland), FOKUS, Institute for Open Communication Systems of Fraunhofer-Gesellschaft e.V., University College London, INTRACOM S.A., National Technical University of Athens, Wunder-Media

Weitere Informationen:

[www.comtec.eecs.uni-kassel.de/content/projects/mcdn](http://www.comtec.eecs.uni-kassel.de/content/projects/mcdn)

### **“Component-ware for Autonomic Situation-aware Communications, and Dynamically Adaptable Services” (CASCADAS)**

Demonstrating an innovative architectural vision based on self-organized distributed components for the provisioning of autonomic and situation-aware communication services. Es wird von der Europäischen Kommission von 2006 bis 2009 gefördert.

Projektpartner: Telecom Italia, British Telecommunications, Budapest University of Technology and Economics, Fraunhofer Institute for Open Communication Systems, Imperial College London, Institut Eurecom, Politecnico di Milano, Universität Kassel, Università di Modena e Reggio Emilia, Università degli Studi di Trento, University of Ulster, MIP School of Management, National and Kapodistrian University of Athens, Université Libre de Bruxelles

Weitere Informationen:

<http://www.cascadas-project.org>

### **S4ALL (Services for All)**

Das Projekt sich mit innovativen, mobilen Anwendungen und Plattformen (u.a. WEB 2.0/3.0). Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung von 2006 bis 2009 gefördert.

Projektpartner: Fraunhofer FOKUS Berlin, Vodafone Pilotentwicklung München

Weitere Informationen:

to be prepared

## **3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten**

### **3.1 Dissertationen**

#### *Erstgutachten*

Dipl.-Ing. B. Wüst M.Sc.

“ Framework for middleware executed on mobile devices ”

Dipl.-Ing. G. Piao M.Sc.

„ Radio Resource Management for Integrated Services in Multi-radio Access Networks “

#### *Zweitgutachten*

Zweitgutachter Uni Podsdam

Herr D. Hetzer, “Adaptive Quality of service-based Bandwidth Planning in Internet”

### **3.2 Diplomarbeiten (Erstgutachten)**

Orcun Elikara, “Application Development for efficient Mobile Network Management enabling Resource bookings within Test Facilities”

Marc Wohgemuth, Alexander Terecik, “ Untersuchung einiger erweiterter Funktionen mobiler Endgeräte sowie die Realisierung von Anwendungen und Verknüpfungen verschiedener Kommunikationstechnologien unter Verwendung der Programmiersprache JAVA”

Mario Westmeier, “Spezifikation und Implementierung eines WLAN – Air Interface“

Andreas Pirali, “Design and implementation of a web form filler for mobiles”

Alexander Flach, Untersuchung der Zuverlässigkeit von Kontext-Vorhersage-Verfahren

## 4. Veröffentlichungen

### 4.1 Publikationen

S. Sigg<sup>ComTec</sup> and K. David<sup>ComTec</sup>, "Optimum Resource Allocation in HSDPA", Proceedings of the 12th European Wireless Conference: Enabling Technologies for Wireless Multimedia Communications (EW 2006), Athens, 2.-5.4.2006 ISBN 3-8007-2961-x

B. Wüst<sup>ComTec</sup>, S.L. Lau<sup>ComTec</sup>, O. Drögehorn<sup>ComTec</sup>, and K. David<sup>ComTec</sup>, "Proxy pattern and publish/subscribe: An incompatible combination?", Proceedings of the 12th European Wireless Conference: Enabling Technologies for Wireless Multimedia Communications (EW 2006), Athens, 2.-5.4.2006 ISBN 3-8007-2961-x

O. Coutand<sup>ComTec</sup>, M. Sutterer<sup>ComTec</sup>, S.L. Lau<sup>ComTec</sup>, O. Drögehorn<sup>ComTec</sup>, and K. David<sup>ComTec</sup>, "User Profile Management for personalizing services in pervasive computing", Proceedings of the 6th International Workshop on Applications and Services in Wireless Networks, (ASWN 2006), 29.-31. Mai, Berlin 2006

O. Coutand, S. L. Lau, R. Hänsel, O. Drögehorn, and K. David, „Interpreting Group Context for Personalized Mobile Services“, 15. IST Mobile & Wireless Communications Summit, Mykonos, 4.-8. June 2006

O. Coutand<sup>ComTec</sup>, S.L. Lau<sup>ComTec</sup>, S. Haseloff<sup>ComTec</sup>, O. Drögehorn<sup>ComTec</sup>, and K. David<sup>ComTec</sup>, "An Approach Using Memory-Based Reasoning for Determining the Behaviour of Mobile, Location – Aware Services", Proceedings of the 2<sup>nd</sup> Workshop on Context Awareness for Proactive Systems CAPS 2006, pp. 43 – 52, 12 – 13 June, 2006, Kassel

T. Löffler<sup>ComTec</sup>, S. Sigg<sup>ComTec</sup>, S. Haseloff<sup>ComTec</sup>, and K. David<sup>ComTec</sup>, "The Quick Step to Foxtrot", Proceedings (ISBN: 978-3-89958-210-1) of the 2<sup>nd</sup> Workshop on Context Awareness for Proactive Systems CAPS 2006, pp. 113 – 123, 12 – 13 June, 2006, Kassel

K. David, O. Drögehorn, and S. Haseloff (Editors), Proceedings of the 2<sup>nd</sup> Workshop on Context Awareness for Proactive Systems CAPS 2006. 12 – 13 June, 2006, Kassel, Kassel University Press, ISBN 10; 3 – 89958 – 210 – 1

S. Sigg<sup>ComTec</sup>, S. Haseloff<sup>ComTec</sup>, and K. David<sup>ComTec</sup>, "The Impact of the Context Interpretation Error on the Context Prediction Accuracy", The 3rd Annual International Conference on Mobile and Ubiquitous Systems:

Networks and Services (MOBIQUITOUS 2006), 17.-21.07.2006 in San-Jose, CA, USA

G. Piao, K. David, I. Karla, R. Sigle, "Performance of distributed MxRRM", Proceedings of the 17th Annual IEEE International Symposium on Personal, Indoor and Mobile Radio Communications (PIMRC 2006), September 11-14, Helsinki, Finland. 2006

S. Sigg, S. Haseloff, K. David, "A novel approach to context prediction in ubicomp environments", Proceedings of the 17th Annual IEEE International Symposium on Personal, Indoor and Mobile Radio Communications (PIMRC 2006), September 11-14, Helsinki, Finland. 2006

Invited Paper: K. David and O. Drögehorn, "Design Principles and Requirements of future Service Platforms", 3rd INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON WIRELESS COMMUNICATION SYSTEMS 2006 (ISWCS'06), 6 - 8 September 2006, Valencia, Spain

O. Coutand, S. Haseloff, S. L. Lau, K. David, "A CBR Approach for Personalizing Location-aware Services", International Workshop on Case-based reasoning and Context-Awareness at the 8th European Conference on Case-Based Reasoning, Ölüdeniz / Fethiye, Turkey, 5. September 2006.

Invited Paper: K. David, O. Drögehorn, and M. Klementtinen, "Solutions for a Service Architecture in pervasive environments based on WRF WG2 Requirements", IEEE Symposium on Applications & the Internet (SAINT'07), 15 – 19 January, Hiroshima, Japan

Michael Sutterer, Olivier Coutand, Olaf Droegehorn, Klaus David, and Kees van der Sluijs, "Managing and Delivering Context-Dependent User Preferences in Ubiquitous Computing Environments", IEEE Symposium on Applications & the Internet (SAINT'07), 15 – 19 January, Hiroshima, Japan

### 4.2 Patente

K. David<sup>ComTec</sup>, R. Sigle<sup>Alcatel</sup>, I. Carla<sup>Alcatel</sup>, and G. Piao<sup>ComTec</sup>, "Method of Sharing Radio Resources, Radio Resource Management Module, and Radio Communication Network", filed on July 25, 2006 at the INPI Paris with the application no. EP 06 291 215.9.; Proprietor Alcatel

## 5. Vorträge

Olivier Coutand, SianLun Lau, Klaus David, “Determining the behavior of mobile location-aware services based on user action history”, Fachgespräch „Selbstorganisierende, adaptive, kontextsensitive Verteilte Systeme (SAKS)“, der GI/ITG-Fachgruppe Kommunikation und Verteilte Systeme (KuVS), Kassel, 23 – 24 März 2006

Stephan Sigg, Tino Löffler, Sandra Haseloff, Klaus David, “A Flexible Architecture for Context Aware Applications”, Fachgespräch „Selbstorganisierende, adaptive, kontextsensitive Verteilte Systeme (SAKS)“, der GI/ITG-Fachgruppe Kommunikation und Verteilte Systeme (KuVS), Kassel, 23 – 24 März 2006

Stephan Sigg, Sandra Haseloff und Klaus David, Posterbeitrag, „Context Prediction by Alignment Methods“,

Poster Proceedings (ISBN 1-59593-195-3) of the 4th International Conference on Mobile Systems, Applications, and Services (MobiSys 2006) in Uppsala, Sweden, 19-22 June 2006

Klaus David, Work in Progress Report, „WWRF and ConText Awareness“, Fourth International Conference on Mobile Systems, Applications, and Services (MobiSys 2006), in Uppsala, Sweden, 19-22 June 2006

K. David, „Zukünftige Perspektiven mobiler Anwendungen und Netze“, Mobile Office Tag, Keynote, Hessen IT, 22.6.06, Wetzlar

K. David, „Möglichkeiten und Potentiale zukünftiger, mobiler Anwendungen“, Mobile Office Tag, Keynote, Hessen IT, 12.10.06, Kassel

## 6. Mitgliedschaften

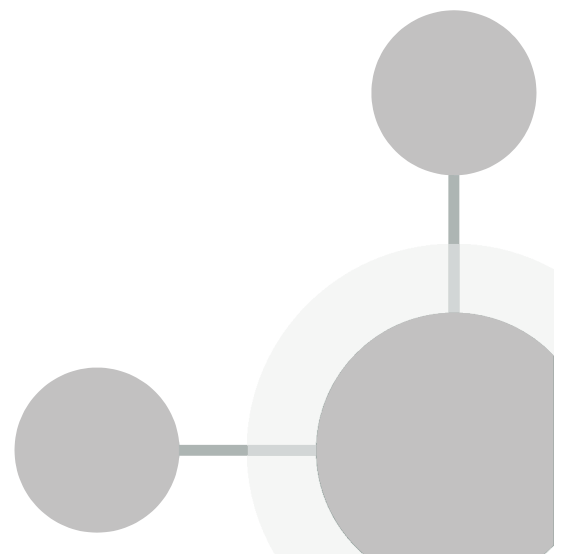
Beirats- und Gutachteraktivitäten David:

Gutachter DFG Schwerpunktprogramm TakeOFDM

Aktive Teilnahme WWRF, ab 2006 Leiter WG2

Aktive Teilnahme E-Mobility

DAAD Gutachter



# Abteilung Verteilte Systeme (Prof. Dr. Kurt Geihs)

## 1. Kurzporträt

Wiss. Mitarbeiter:

- 8 (Landstellen 4, Drittmittel 4)

Doktoranden:

- 8

Studentische Hilfskräfte:

- 4

Zahl der geförderten Drittmittelprojekte:

- 4

Verausgabte Drittmittel 2005:

- 265.000 €



## 2. Forschungsprojekte

### Automatisierte Dienstvermittlung in dienstorientierten Architekturen (ADDO)

Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) von 2005 bis Dezember 2007 gefördert.

Moderne, dienstorientierte Architekturen erlauben die Einbindung extern erbrachter Dienste als Komponenten lokal ablaufender Anwendungen. In erster Linie erfolgt diese Einbindung auf der Basis der Web Services-Technik unter Verwendung standardisierter Internet-Protokolle. Ein grundsätzliches Problem stellt dabei das Auffinden und Binden geeigneter Dienstkomponenten dar. Dieser Vorgang wurde früher bereits in Form von Trading-Diensten, wie etwa bei CORBA, realisiert. Neue Entwicklungen wie Semantic Web, Dienstgütegarantien und Web Services haben jedoch die technischen Randbedingungen grundsätzlich verändert. Ziel des Forschungsvorhabens ist, das Problem der Vermittlung von Dienstkomponenten unter Verwendung moderner semantischer Techniken und unter Einbeziehung von Service Level Agreements (Dienstgütevereinbarungen) zu lösen. Die Automatisierung des Bindvorgangs ist ein wichtiger Baustein für die Selbstorganisation und Selbstkonfiguration in verteilten Systemen.

Im Jahr 2006 konnte dieses Projekt eine besondere Auszeichnung erlangen. Die Software des ADDO-Teams errang im internationalen Wettbewerb WSC'06 (Web Service Challenge 2006) in San Francisco den Sieg. Es handelte sich um die dritte Veranstaltung des jährlich stattfindenden Wettbewerbs, der im Rahmen der IEEE Joint Conference on E-Commerce Technology (CEC'06) und Enterprise Computing, E-Commerce und E-Services (EEE'06) ausge-

tragen wird. Zehn Teams aus China, Deutschland, Italien, Österreich, Singapur und den USA nahmen am Wettbewerb teil. Die Software des Kasseler Teams war bei allen Aufgaben schneller als die Konkurrenz und gewann mit deutlichem Vorsprung.

Weitere Informationen:

<http://www.vs.uni-kassel.de/ADDO>

### Mobility and Adaptation Enabling Middleware (MADAM)

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission von 2004 bis 2007 gefördert.

MADAM entwickelt Methoden und unterstützende Werkzeuge, um kontextsensitive, anpassungsfähige Anwendungen für mobile Geräte zu entwickeln. Unsere Beiträge liegen dabei in erster Linie im Bereich der Modellierung und Transformation der adaptiven Anwendungen und bei der Middleware. Als Grundlage der Entwicklung adaptiver Anwendungen dient ein modellbasierter Entwicklungsansatz. Die Kontextabhängigkeiten und Adaptivität der Anwendungen werden in einem UML-Modell erfasst und automatisch auf entsprechende Code-Fragmente abgebildet. Diese werden vom Entwickler vervollständigt und dann von der MADAM-Middleware benutzt, um Anpassungsentscheidungen zur Laufzeit zu treffen und die komponentenbasierten Anwendungen zu rekonfigurieren, so dass die Anwendungen trotz Veränderungen in ihrer Ablaufumgebung (z.B. reduzierte Kommunikationsbandbreite, Ortswechsel, schwache Batterie etc.) funktionsfähig bleiben. Die Methoden werden an zwei realen Anwendungen auf PDAs und Laptops getestet.

Projektpartner: Birdstep (Oslo, Norwegen), Condat (Berlin), HP Italia (Mailand, Italien), Integrasys (Sevilla, Spanien), SIMULA (Oslo, Norwegen), SINTEF (Trondheim, Norwegen), Universität von Zypern (Nikosia, Zypern)

Weitere Informationen:  
<http://www.ist-madam.org>

### Self-Adapting Applications for Mobile Users in Ubiquitous Computing Environments (MUSIC)

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission von 2006 bis 2009 gefördert.

Das Projekt MUSIC erforscht Entwurfsmethodik, Systemarchitektur und Middleware für Entwurf, Implementierung und Betrieb von adaptiven Anwendungen in Ubiquitous-Computing-Umgebungen. MUSIC kann als Fortführung und Erweiterung von MADAM angesehen werden. Es handelt sich um ein sog. Integrated Project (IP) mit insgesamt 15 europäischen Partnern und einem Finanzvolumen von ca. 14 Millionen Euro. Die Universität Kassel, vertreten durch das Fachgebiet Verteilte Systeme, ist mit ca. 510000 Euro beteiligt. Das Projekt nahm offiziell im Oktober 2006 seine Arbeit auf und hat eine geplante Laufzeit von 42 Monaten.

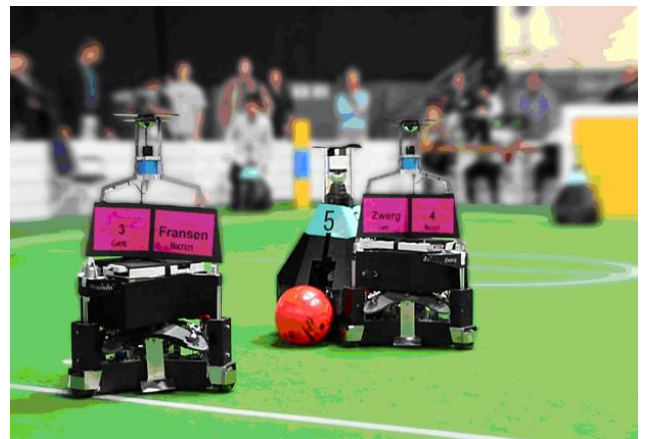
Projektpartner: Appear Networks Systems AB, Schweden; Condat AG, Berlin; Hewlett-Packard, Italien; Integrasys, Spanien; MobiComp, Portugal; RATP, Frankreich; Software Information Designs, Irland; Telecom Italia, Italien; Telefónica, Spanien; European Media Laboratory, Heidelberg; Sintef, Norwegen; University of Cyprus, Zypern; Katholieke Universiteit Leuven, Belgien und Universitetet i Oslo, Norwegen.

Weitere Informationen:  
<http://www.ist-music.org> (Web-Site ist im Aufbau)

### Robocup Fußball-Roboter

Das Projekt wurde unterstützt durch die Deutsche Bank AG und RS Components GmbH.

Fußball spielende Roboter sind ein ideales Anwendungsgebiet für die Erforschung autonomer, mobiler, selbstorganisierender Systeme. Dafür haben wir eine Mannschaft vollständig autonomer Fußball-Roboter aufgebaut, mit der wir uns an der Robocup-Weltmeisterschaft im Juni 2006 in Bremen in der Middle Size League beteiligten. Die Teilnahme endete mit einem für Neulinge unerwarteten Erfolg: Auf Anhieb erreichte die Mannschaft zusammen mit der Universität Ulm den siebten Platz unter 24 Teilnehmern.



Unser Forschungsinteresse in diesem Projekt liegt vor allem auf Aspekten verteilter Systeme wie Autonomie, Mobilität, Gruppenkommunikation, Sicherheit und verteilte Algorithmen. Auch setzen wir modellbasierte Software-Entwicklungsmethoden ein, um die Heterogenität der verschiedenen Roboterplattformen in den Griff zu bekommen. Zwei Doktorarbeiten und eine Reihe von Diplom- und Projektarbeiten sind mit dem Roboter-Projekt verbunden. Im Jahre 2006 sind drei begutachtete Publikationen zu diesem Thema erschienen.

Weitere Informationen unter <http://carpenoetm.das-lab.net>.

## 3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

### 3.1 Dissertationen

#### Erstgutachten

Klaus Herrmann, "Self-Organizing Infrastructures for Ambient Services", Juli 2006 (Promotion an der TU Berlin)

#### Zweitgutachten

Erlend Stav, "An Approach to Developing Extensible Application Composition Environments for End Users",

Promotion an der Norwegian University of Science and Technology (NTNU), Trondheim / Norwegen, Mai 2006

### 3.2 Diplomarbeiten (Erstgutachten)

Kai Baumgart: Energieeffiziente Verhaltensmodellierung in eingebetteten Systemen

Karina Bourenina: Entwicklung generischer Konfigurationsschnittstellen

Christof Hoppe: Einsatz von Clusterungsverfahren zur automatischen Adaption der Farbkalibrierung autonomer Roboter

Kai Schönwald: Erstellung einer Simulationsumgebung zum Testen kooperativer Verhaltensweisen autonomer mobiler Systeme am Beispiel von Fußballroboter

Daniel Sauer: Einsatz von Lernverfahren zur Verhaltenssteuerung autonomer mobiler Roboter

## 4. Veröffentlichungen

### 4.1 Publikationen

1. J. Bishop, K. Geihs (Eds.) : 8<sup>th</sup> International Symposium on Distributed Objects and Applications (DOA), Proceedings; Montpellier, Frankreich – 2006
2. J.-P. Martin-Flatin, J. Sventek, K. Geihs: Self-Managed Systems and Services (Editorial); Communications of the ACM, Volume 49, Number 3 – 2006
3. K. Geihs, M. U. Khan, R. Reichle, A. Solberg, S. Hallsteinsen, S. Merral: Modeling of Component-based Adaptive Distributed Applications, 21st ACM Symposium on Applied Computing, Track on Dependable and Adaptive Distributed Systems, Dijon, Frankreich - 2006
4. M. U. Khan, K. Geihs, F. Gutbrodt, P. Göhner, R. Trauter: Model-Driven Development of Real-Time Systems with UML 2.0 and C, IEEE Workshop on Model-based Methodologies for Pervasive and Embedded Software, Potsdam - 2006
5. St. Bleul, Kurt Geihs: Automatic Quality-Aware Service Discovery and Matching; In Proceedings of the 13th Annual Workshop of HP OpenView University Association (HP-OVUA), pp 109–118, Cote d'Azur, Frankreich - 2006
6. Th. Weise, K. Geihs: DPGF: An Adaptable Framework for Distributed Multi-Objective Search Algorithms Applied to the Genetic Programming of Sensor Networks; 2<sup>nd</sup> International Conference on Bio-inspired Optimization Methods and their Applications (BIOMA 2006); Ljubljana, Slowenien- 2006
7. Th. Weise, K. Geihs: Genetic Programming Techniques for Sensor Networks; 5. GI/ITG KuVS Fachgespräch "Drahtlose Sensornetze", Stuttgart – 2006
8. St. Bleul, Th. Weise, K. Geihs: Large-Scale Service Composition in Semantic Service Discovery; IEEE Joint Conference on E-Commerce Technology (CEC'06) and Enterprise Computing, E-Commerce and E-Services (EEE'06); San Francisco, USA – 2006
9. K. Geihs, M.U. Khan, R. Reichle, A. Solberg: Modeling of Component-based Self-Adapting Context-Aware Applications for Mobile Devices; IFIP Working Conference on Software Engineering Techniques (SET); Warschau, Polen – 2006
10. M. Schmid, K. Geihs: Self-Organisation in the Context of QoS-Management in Service Oriented Architectures; 13<sup>th</sup> Annual Workshop of HPOVUA; Proceedings, Côte d'Azur, Frankreich – 2006
11. K. Geihs: Why Robots Play Soccer (Keynote Extended Abstract); Annual Conference of the South African Institute of Computer Scientists and Information Technologists ( SAICSIT 2006), Somerset-West, Südafrika, ACM Int. Proceedings Series – 2006
12. M. Alia, G. Horn, F. Eliassen, M. U. Khan, R. Fricke, R. Reichle: A Component-based Planning Framework for Adaptive Systems; 8th International Symposium on Distributed Objects and Applications (DOA), Montpellier, Frankreich – 2006
13. R. Schaefer, S. Bleul, W. Mueller: Dialog Modelling for Multiple Devices and Multiple Interaction Modalities, Proceedings of the 2006 Workshop on Task Models & Diagrams for UI Design (TAMODIA'2006), Hasselt, Belgien – 2006
14. R. Schaefer, S. Bleul: Towards Object Oriented, UIML-based Interface Descriptions for Mobile Devices, Proceedings of 6th International Conference on Computer-Aided Design of User Interfaces (CADUI2006), Bucharest, Rumänien - 2006
15. P.A. Baer, R. Reichle, M. Zapf, Th. Weise, K. Geihs: A Generative Approach to the Development of Autonomous Robot Software; *accepted at*: 4th Annual IEEE International EASE Workshop; Tucson, USA – 2007
16. U. Kaufmann, R. Reichle, C. Hoppe, P.A. Baer: An Unsupervised Approach for Adaptive Color Segmentation; *accepted at*: International Workshop on Robot Vision, VISAPP 2007, Barcelona, Spanien - 2007
17. S. Bleul, M. Zapf: Ontology-Based Self-Organization in Service-Oriented Architectures; *accepted at*: 2. GI/VDE Workshop Selbst-organisierende, adaptive, kontextsensitive, verteilte Systeme (SAKS), Bern, Schweiz - 2007



18. S. Bleul, Th. Weise, K. Geihs: An Ontology for Quality-Aware Service Discovery; Journal on Computer Systems Science & Engineering; Special Issue on "Engineering Design and Composition of Service-Oriented Applications"; CRL Publishing Leices-ter/UK - 2007 (to appear)
19. S. Bleul, M. Zapf, Flexible Automatic Service Brokering for SOAs, *accepted for publication in Proceedings of 10th IFIP/IEEE Symposium on Integrated Management (IM 2007)*, München - May 2007

## 5. Vorträge

K. Geihs, "Models in the Middle", Forschungskolloquium, Norwegian University of Science and Technology (NTNU), 04.05.2006, Trondheim / Norwegen.

K. Geihs, "Robotik im Jahr der Fussball-WM", Tag der Technik, 19.05.2006, Universität Kassel.

K. Geihs, "Why Robots Play Soccer", Kolloquium, Computer Science Department, 04.10.2006, Universität Pretoria, Pretoria / Südafrika.

K. Geihs, "Why Robots Play Soccer", Keynote Speech, Annual Conference of the South African Institute of Computer Scientists and Information Technologists (SAICSIT), 09.10.2006, Somerset West / Südafrika.

K. Geihs, "Models in the Middle", Forschungskolloquium, School of Computing, 12.10.2006, Universität Pretoria, Pretoria / Südafrika.

R. Reichle, "Adaptive applications for mobile devices", Innovationsforum, 28.11.2006, Villa Bosch, Heidelberg.

K. Geihs, "Model-Driven Development in Practice", Kolloquium des eFinance Lab, 05.12.2006, Universität Frankfurt.

## 6. Mitgliedschaften und Sonstige Aktivitäten

### A. von Humboldt/South African Research Award für Prof. Dr. Geihs

Professor Geihs erhielt den Alexander von Humboldt/South African Research Award als Anerkennung für seine Leistungen in Forschung und Lehre. Die Auszeichnung beinhaltet eine Einladung für einen Forschungsaufenthalt in Südafrika. Im Rahmen dieser Einladung verbrachte er im September und Oktober 2006 einen sechswöchigen Forschungsaufenthalt im Computer Science Department der Universität von Pretoria als Gast von Professor Judith Bishop.

In dieser Zeit stellte Prof. Geihs die Forschungsarbeiten seines Fachgebiets an der Universität Kassel in zwei offiziellen Kolloquiumsvorträgen an der Universität Pretoria sowie als eingeladener Festredner bei der Jahrestagung der südafrikanischen Informatiker vor. Zusätzlich begann er eine Forschungs Kooperation mit Prof. Bishop im Bereich adaptiver Systeme. Ein Ergebnis des Aufenthalts war auch eine Einladung, eine Vorlesung in der „4. IFIP Summer School on Software“ zu halten, die Ende März 2007 mit hochrangiger Beteiligung in der Gordons Bay (Südafrika) stattfinden wird.

### Mitgliedschaften von Professor Geihs (bzw. Co-Chair) in Programmkomitees

1. IEEE 10th International Enterprise Distributed Computing Conference, (EDOC 2006), Hongkong/China, 2006
2. Program Co-Chair, Distributed Objects and Applications (DOA 2006), Montpellier / Frankreich, 2006
3. Organisation und Leitung (zusammen mit S. Haselöf, K. David und M. Zapf), 1. GI/ITG KuVS Fachgespräch "Selbstorganisierende, Adaptive, Kontextsensitive Verteilte Systeme (SAKS)", Kassel, 2006
4. Annual Conference of the South African Institute of Computer Scientists and Information Technologists (SAICSIT 2006), Somerset West / Südafrika, 2006
5. Lenkungsausschuss, Second IEEE International Workshop on Self-Managed Networks, Systems & Services (SelfMan 2006), Dublin / Irland, 2006
6. 7th Annual International Conference on Object-Oriented and Internet-based Technologies, Concepts, and Applications for a Networked World, Erfurt, 2006

7. IFIP 6th International Conference on Distributed Applications and Interoperable Systems (DAIS 2006), Bologna / Italien, 2006
8. IFIP Working Conference on Software Engineering Techniques (SET2006), Warschau / Polen, 2006
9. IEEE 26th International Conference on Distributed Computing Systems (ICDCS 2006), Lisabon / Portugal, 2006
10. 21st ACM Symposium on Applied Computing, Dijon / Frankreich, 2006
11. IEEE International Workshop on Self-Adaptability and Self-Management of Context-Aware Systems (SELF'06), zusammen mit ICAS2006: International Conference on Autonomic and Autonomous Systems, Silicon Valley / USA, 2006.
12. IEEE ICC2006, Symposium on Next Generation Mobile Networks, Istanbul / Türkei, 2006
13. Workshop on Non-Functional Properties of Embedded Systems, im Rahmen der GI/ITG Fachtagung Messung, Modellierung und Bewertung von Rechensystemen (MMB), Nürnberg, 2006
14. Program Co-Chair, First International Workshop on Mobile Services and Personalized Environments (MSPE'06), Aachen, 2006
15. First IEEE/ICST Workshop on Information Assurance Middleware for Communications (IAMCOM 2007), Bangalore / Indien, 2007
16. GI/ITG-Fachtagung Kommunikation in verteilten Systemen (KIVS 2007), Bern / Schweiz, 2007
17. Organisation und Leitung (zusammen mit S. Haseloff, K. David und M. Zapf), Workshop im Rahmen der KIVS 2007 "Selbstorganisierende, Adaptive, Kontextsensitive Verteilte Systeme (SAKS)", Bern / Schweiz, 2007
18. Workshop im Rahmen der KIVS 2007 "Service-oriented Architectures und Service-oriented Computing (SOA/SOC)", Bern / Schweiz, 2007
19. First IEEE International Conference on Self-Adaptive and Self-Organizing Systems (SASO), Boston / USA, 2007
20. 10. IFIP/IEEE International Symposium on Integrated Network Management (IM 2007), München, 2007

## 7. Veranstaltete Tagungen

### GI/ITG-Fachgespräch „SAKS“ an der Universität Kassel

Am 23.-24. März 2006 fand an der Universität Kassel ein Fachgespräch der GI/ITG-Fachgruppe „Kommunikation und Verteilte Systeme“ zum Thema „Selbstorganisierende, Adaptive, Kontextsensitive verteilte Systeme (SAKS)“ statt. Organisatoren waren S. Haseloff und K. David vom Fachgebiet ComTec sowie M. Zapf und K. Geihs vom Fachgebiet Verteilte Systeme. Rund 40 Teilnehmer fanden den Weg nach Kassel und diskutierten die in 14 ausgewählten Vorträgen vorgetragenen technischen Neuerungen. Die Resonanz auf das Fachgespräch war derart positiv, dass die zweite Auflage als Workshop bei der GI/ITG-Fachtagung Kommunikation in Verteilten Systemen (KIVS) im Februar in Bern mit denselben Organisatoren stattfinden wird.



## Abteilung provet (Prof. Dr. Alexander Roßnagel)

### 1. Kurzporträt

Wiss. Mitarbeiter:

- 17  
(Landesstellen 3, Drittmittel 11, Stipendiaten 3)

Doktoranden:

- 19

Studentische Hilfskräfte:

- 15

Zahl der geförderten Drittmittelprojekte:

- 12

Verausgabe Drittmittel 2006:

- 465.300 €, Stipendien 27.000 €



### 2. Forschungsprojekte

#### mik21 - Migrationskompetenz als Schlüsselfaktor der Ökonomie des 21. Jahrhunderts

Erforschung, Entwicklung und Transfer innovativer, mobiler Internetanwendungen und Prozesse unter ökonomischen, juristischen und technologischen Gesichtspunkten.

Siehe S. 8 und

[http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff\\_recht/projekte/projektemik21.ghk](http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff_recht/projekte/projektemik21.ghk)

#### Service Platform for Innovative Communication Environment (SPICE)

Teilprojekt „Consumer Privacy“.

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission vom Januar 2006 bis Dezember 2008 gefördert.

Siehe S. 9 und

[http://www.uni-assel.de/fb7/oeff\\_recht/projekte/spice.ghk](http://www.uni-assel.de/fb7/oeff_recht/projekte/spice.ghk)

#### Vertrauenskapseln für Geschäftsprozesse im Internet (Trustcaps)

Das Projekt untersucht, wie im Internet durch Vertrauensbausteine und eine Vertrauensumgebung ausreichend Vertrauen für Geschäftsprozesse erzielt werden kann. Es wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) von Januar 2006 bis Dezember 2007 gefördert.

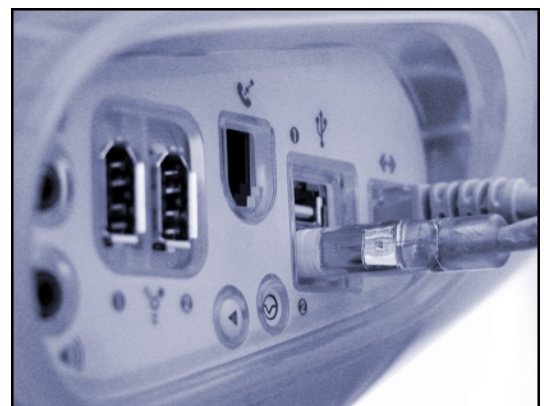
Kooperationspartner: Institut für Arbeitswissenschaft der Universität Kassel (Prof. Dr. Martin) und Fachgebiet für Sicherheit in der Informationstechnik der Technischen Universität Darmstadt (Prof. Dr. Eckert).

Weitere Informationen: <http://www.trustcaps.de>

#### Die Infrastruktur des elektronischen Marktes

Das Graduiertenkolleg wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) seit 1998 gefördert und an der Technischen Universität Darmstadt und der Universität Kassel durchgeführt.

Weitere Informationen: <http://www.informatik.tu-darmstadt.de/GK/>



### **Beweiskräftige und rechtssichere Transformation elektronisch signierter Dokumenten (TrasiDoc)**

Das Projekt untersucht die Möglichkeiten, bei der Transformation von signierten Dokumenten eine vergleichbare Rechts- und Beweissicherheit zu erreichen wie bei beglaubigten Papierabschriften. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie von 2004 bis 2007 gefördert.

Kooperationspartner: Fraunhofer Gesellschaft - Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), Curiavant Internet GmbH, InterComponentWare AG, Universitätsklinikum Heidelberg - Zentrum für Informationsmanagement (ZIM)

Weitere Informationen:

<http://www.transidoc.de>

und

[http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff\\_recht/projekte/projekteTrasiDoc.ghk](http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff_recht/projekte/projekteTrasiDoc.ghk)

### **Verteilte Softwareagenten für sichere, rechtsverbindliche Aufgabendelegation in mobilen kollaborativen Anwendungen (Vesuv)**

Das Projekt untersucht rechtssichere und datenschutzadäquate agentengestützte Transaktionen im Electronic Government und in der Tourismusbranche. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie von 2004 bis September 2007 gefördert.

Kooperationspartner: Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung in Darmstadt, Europäisches Microsoft Innovation Center, Fraunhofer-IGD, Hochschule Zittau-Görlitz, Siemens AG, Zentrum für Graphische Datenverarbeitung in Rostock, NetCommunity GmbH, Stadt Rostock und Stadt Görlitz.

Weitere Informationen:

<http://www.vesuv-projekt.de> und

[http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff\\_recht/projekte/vesuv.ghk](http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff_recht/projekte/vesuv.ghk)

### **Langzeitaufbewahrung elektronischer (elektronisch signierter) Dokumente – Anforderungen und Trends (Atlas)**

Das Projekt untersucht die rechtlichen und technischen Anforderungen an eine langfristige Aufbewahrung elektronischer Dokumente und in einer empirischen Erhebung die Trends bei Herstellern und Nutzern von Archivierungssystemen. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie von September 2005 bis Februar 2006 gefördert.

Weitere Informationen:

[http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff\\_recht/projekte/projekte\\_atlas.ghk](http://www.uni-kassel.de/fb7/oeff_recht/projekte/projekte_atlas.ghk)

### **Emerging Opportunities and Emerging Risks: Reflexive Innovation and the Case of Pervasive Computing (Orinoco)**

Das Projekt untersucht am Beispiel des Pervasive Computing Innovationsprozesse, deren Chancen und Risiken auch stark von der Begleitung der Innovation durch die Öffentlichkeit beeinflusst werden. Neben dem theorieorientierten Ziel, ein Modell reflexiver Innovation zu untersuchen, sollen rechtlich geprüfte Handlungsempfehlungen für das Management von Innovationsrisiken des Pervasive Computing durch Marktakteure und Stakeholder zu entwickelt werden.

Kooperationspartner: Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin, und Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie der Universität Stuttgart

Das Projekt wird durch die Volkswagenstiftung von September 2006 bis August 2008 gefördert.

Weitere Informationen:

<http://www.volkswagenstiftung.de>.

### **Anforderungen an das Scannen von Dokumenten (Scate)**

Untersuchung der rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragen des ersetzenden Scannens unter Vernichtung der Papieroriginale, Entwicklung von Lösungsvorschläge für Technik, Organisation, Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie von 2006 bis 2007 gefördert.

Weitere Informationen:

[http://www.uni-assel.de/fb7/oeff\\_recht/projekte/scate.ghk](http://www.uni-assel.de/fb7/oeff_recht/projekte/scate.ghk)

### 3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

#### 3.1 Dissertationen

##### *Erstgutachten*

M. Schwenke, Thema: Individualisierung und Datenschutz – Rechtskonforme Gestaltung der datenschutzrechtlichen Einwilligung im Kontext individualisierter Waren und Dienstleistungen

T. Stadler, Thema: Mobile Bezahlverfahren – Rechtsadäquate Gestaltung von Mobile-Payment-Lösungen

P. C. Thomale, Thema: Der Datenschutz in den Medien nach der EG-Datenschutzrichtlinie und dessen Umsetzung im Deutschen Datenschutzrecht

S. Schröcker, Thema: Datenschutz und Universalsukzession bei Verschmelzungen nach dem Umwandlungsgesetz

R. Gitter, Thema: Softwareagenten im elektronischen Geschäftsverkehr – Rechtliche Rahmenbedingungen und

Gestaltungsanforderungen an agentengestützte Assistenzsysteme

##### *Zweitgutachten*

Sebastian Haslinger, „Netzmonopole in der Elektrizitätswirtschaft und Wettbewerb – rechtliche und ökonomische Analyse der Interessenkonflikte und ihrer Bewältigung

#### 3.2 Diplomarbeiten

Keine

### 4. Veröffentlichungen

#### 4.1 Publikationen

##### *4.1.1 Buchpublikationen*

Fischer-Dieskau, S.: Das elektronisch signierte Dokument als Mittel zur Beweissicherung – Anforderungen an seine langfristige Aufbewahrung, Reihe: Der elektronische Rechtsverkehr, hrsg. von A. Roßnagel, Band 12, Nomos Verlag Baden-Baden 2006.

Geppert, M./Roßnagel, A. (Hrsg.): TeleMediaR - Telekommunikations- und Multimediarecht, dtv-Textsammlung mit einer Einführung, 633 S., Beck-Texte im dtv, 6. Aufl. München 2006.

Klumpp, D./Kubicek H./Roßnagel, A./Schulz, W. (Hrsg.): Medien, Ordnung und Innovation, 414 S., Springer Verlag, Berlin, Heidelberg 2006.

Müßig, J.: Die Sicherung von Verbreitung und Zugang bei urheberrechtlich oder ähnlich geschützten Inhalten im Satellitenrundfunk in Europa, Nomos Verlag, Baden-Baden 2006.

Roßnagel, A. (Hrsg.): Allgegenwärtige Identifizierung? Neue Identitätsinfrastrukturen und ihre rechtliche Gestaltung, Schriftenreihe des Instituts für Europäisches Medienrecht (EMR), Band 33, Nomos Verlag, Baden-Baden 2006.

Roßnagel, A./Schmücker, P. (Hrsg.): Beweiskräftige elektronische Archivierung - Bieten elektronische Signaturen

Rechtssicherheit?, 268 S. mit CD, Economica Verlag, Bonn 2006.

Roßnagel, A./Jandt, S./Müller, J./Gutscher A./Heesen, J.: Datenschutzfragen mobiler kontextbezogener Systeme, Fachbeiträge zu Datenschutz und Datensicherheit, Deutscher Universitätsverlag, Wiesbaden 2006.

Roßnagel, A./Kleist, T./Scheuer, A.: Die Reform der Regulierung elektronischer Medien in Europa – Dargestellt am Beispiel der EG, Belgiens, Deutschlands, Frankreichs, Italiens und des Vereinigten Königreichs, Schriftenreihe der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Vistas Verlag, Berlin 2007.

Schröcker, S.: Datenschutz und Universalsukzession bei Verschmelzungen nach dem Umwandlungsgesetz, Deutscher Universitätsverlag, Wiesbaden 2006.

Schwenke, M.: Individualisierung und Datenschutz – Rechtskonforme Gestaltung der datenschutzrechtlichen Einwilligung im Kontext individualisierter Waren und Dienstleistungen, Deutscher Universitätsverlag, Reihe: Datenschutz und Datensicherung, Wiesbaden 2006.

Stadler, T.: Mobiles Bezahlen – Die rechtsverträgliche Gestaltung mobiler Bezahlverfahren in Deutschland, Der elektronische Rechtsverkehr, hrsg. von A. Roßnagel, Band 14, Nomos Verlag Baden-Baden 2006.

Thomale, P. C.: Die Privilegierung der Medien im deutschen Datenschutzrecht – Zur Umsetzung der EG-Datenschutzrichtlinie hinsichtlich der journalistisch-redaktionellen Verarbeitung personenbezogener Daten,

Deutscher Universitätsverlag, Reihe: Datenschutz und Datensicherung, Wiesbaden 2006.

Weber, R. H./Roßnagel, A./Osterwalder, S./Scheuer, A./Wüst, S.: Kulturquoten im Rundfunk, Nomos Verlag, Baden-Baden 2006.

#### 4.1.2 Aufsätze

Audersch, S./Laue, P.: Datenschutzgerechtes Workflow Management bei Mehrfachanträgen in ämterübergreifenden Verwaltungsprozessen, in: Hochberger, C./Liskowsky (Hrsg.), Informatik 2006, Informatik für Menschen, Beiträge der 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), 2. – 6. Oktober 2006 in Dresden, Bonn 2006, 422 - 431.

Fischer-Dieskau, S./Farnbacher, W./Hollerbach, A./Winnecke, A.: Transformation signierter Dokumente, in: Roßnagel, A./Schmücker, P. (Hrsg.), Beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung digital signierter Dokumente, Heidelberg 2006, 117 – 136.

Fischer-Dieskau, S./Jandt, S./Knopp, M./Roßnagel, A.: Anforderungen und Trends der langfristigen Aufbewahrung von elektronischen Dokumenten, AWW-Informationen, 52. Jg. (2006), Heft 2, 7 – 9.

Fischer-Dieskau, S./Pordesch, U./Roßnagel, A./Steidle, R.: Simulationsstudie, in: Roßnagel, A./Schmücker P. (Hrsg.), Beweiskräftige elektronische Archivierung - Bieten elektronische Signaturen Rechtssicherheit?, Bonn 2006, 187 – 204.

Fischer-Dieskau, S./Roßnagel, A./Pordesch, U.: Rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen, in: Roßnagel, A./Schmücker P. (Hrsg.), Beweiskräftige elektronische Archivierung - Bieten elektronische Signaturen Rechtssicherheit?, Bonn 2006, 17 – 35.

Fischer-Dieskau, S./Steidle, R.: Die Herstellererklärung für Signaturanwendungskomponenten - Eine Erleichterung zur Verbreitung elektronischer Signaturen?, MMR 2006, 68.

Fischer-Dieskau, S./Tielemann, M./Pordesch, U./Brandner, R./Barzin P.: Verifikationsdaten zur langfristigen Überprüfung von elektronischen Signaturen, in: Roßnagel, A./Schmücker, P. (Hrsg.), Beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung digital signierter Dokumente, Heidelberg 2006, 97 – 116.

Fischer-Dieskau, S./Wilke, D.: Electronically Signed Documents: Legal Requirements and Measures for their Long-term Conservation, Digital Evidence Journal 2006, 38 – 42.

Frankfurth, A./Knopp, M.: Einfluss von Umgebungsfaktoren, Ergonomie und Systemgestaltung auf den sicheren mobilen Informationszugriff, in: Hochberger, C./Liskowsky (Hrsg.), Informatik 2006, Informatik für

Menschen, Beiträge der 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), 2. – 6. Oktober 2006 in Dresden, Bonn 2006, 470 - 476.

Hallaschka, F./Jandt, S.: Standortbezogene Dienste im Unternehmen, Multimedia und Recht 2006, 436 - 441.

Hornung, G., RFID und datenschutzrechtliche Transparenz, MMR 5/2006, XX.

Hornung, G., Fußball-WM und Personalausweisnummer. Zugleich Anmerkung zur Entscheidung des AG Frankfurt a.M., Au. 32 C 723/06., DuD 2006, 433.

Hornung, G., Elektronische Zertifikate, Ausweise und Pseudonyme - Voraussetzungen der Selbstbestimmung, in: Roßnagel, A. (Hrsg.), Allgegenwärtige Identifizierung? Neue Identitätsinfrastrukturen und ihre rechtliche Gestaltung, Baden-Baden 2006, 53.

Hornung, G., Ein Jahr neuer Reisepass – quo vadis Biometrie?, FIF Kommunikation 4/2006, 31.

Horst, H./Pordesch, U./Roßnagel, A./Schmücker P.: Grundlagen, in: Roßnagel, A./Schmücker P. (Hrsg.), Beweiskräftige elektronische Archivierung - Bieten elektronische Signaturen Rechtssicherheit?, Bonn 2006, 9 – 16.

Jandt, S./Laue, P.: Voraussetzungen und Grenzen der Profilbildung bei Location Based Services, K&R 2006, 316 - 322.

Jandt, S./Laue, P., Datenschutzrechtliche Verwendung von Standortdaten, P. Horster (Hrsg.), D-A-CH Mobility 2006, 65.

Jandt, S.: Das neue TKG – Nachbesserungsbedarf für den Datenschutz im Mehrpersonenverhältnis, MMR 2006, 652 - 657.

Knopp, M.: Neue Verwaltungsstrukturen durch mobile Verwaltungsdienste: Mobiler Informationsaustausch und Gewaltenteilung, in: Hochberger, C./Liskowsky (Hrsg.), Informatik 2006, Informatik für Menschen, Beiträge der 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), 2. – 6. Oktober 2006 in Dresden, Bonn 2006, 432 - 441.

Löwe, J., Tagungsbericht zur Fachkonferenz Datenschutz 2006, 04.07.2006 in Berlin, DuD 2006, 669 – 670.

Pordesch, U./Brandner, R./Fischer-Dieskau, S./Beß, A./Tielemann, M.: Grundsätze zur Langzeitsicherung elektronisch signierter Dokumente, in: Roßnagel, A./Schmücker, P. (Hrsg.), Beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung digital signierter Dokumente, Heidelberg 2006, 61 – 66.

Roßnagel, A.: Selbstregulierung im Datenschutz, in: Klumpp, D./Kubicek H./Roßnagel, A./ Schulz, W. (Hrsg.),

Medien, Ordnung und Innovation, Berlin, Heidelberg 2006, 299 – 306.

Roßnagel, A.: Datenschutz im 21. Jahrhundert, Aus Politik und Zeitgeschichte (ApuZ), Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, 5-6/2006, 9 – 15.

Roßnagel, A.: Vorratsspeicherung von Kommunikationsdaten in der Europäischen Union, Kommunikation und Recht, 9. Jg. (2006), Heft 2, Die erste Seite.

Roßnagel, A.: Rechtsfragen der Informatik., in: Rechenberg, P./Pomberger, G. (Hrsg.), Informatik-Handbuch, 4. Aufl., München 2006, 1179 – 1192.

Roßnagel, A.: Vorratsspeicherung von Verkehrsdaten in Europa, Zeitschrift für Europarecht (EuZ), 8. Jg. (2006), Heft 2, 30 – 35.

Roßnagel, A.: Datenschutz in der künftigen Verkehrstelematik, Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht (NVZ), 19. Jg. (2006), Heft 6, 281 – 288.

Roßnagel, A.: Elektronische Identität – zwischen Rechtssicherheit und Grundrechtsschutz, in: Bundesamt für die Sicherheit in der Informatik (BSI)/Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria (A-SIT)/Informationsstrategieorgan Bund (ISB) (Hrsg.), Tagungsband „Vernetzte Identitäten – Herausforderung an die öffentliche Verwaltung“, Bonn 2006.

Roßnagel, A.: Die Ausgabe sicherer Signaturerstellungseinheiten, Multimedia und Recht, 9. Jg. (2006), Heft 7, 441 – 446.

Roßnagel, A.: Datenschutz bei der künftigen Kommunikation vom und zum Kraftfahrzeug, in: Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft (Hrsg.), 44. Deutscher Verkehrsgerichtstag 2006, Hamburg 2006, 142 – 161.

Roßnagel, A./Fischer-Dieskau, S.: Elektronische Dokumente als Beweismittel - Neufassung der Beweisregelungen durch das Justizkommunikationsgesetz, Neue Juristische Wochenschrift, 59. Jg. (2006), Heft 12, 806 – 808.

Roßnagel, A./Knopp, M.: Mobilisierte Verwaltung: Perspektiven und rechtlicher Gestaltungsbedarf, Die Öffentliche Verwaltung (DÖV), Jg. 59 (2006), Heft 23, 982 – 988.

Roßnagel, A./Neuser, U.: Die rechtliche Festlegung von Risikogrenzwerten – zu einem grundsätzlichen Problem von Recht und Technik, Umwelt- und Planungsrecht (UPR), 26. Jg. (2006), Heft 4, 125 – 131.

Roßnagel, A./Schmücker P.: Langzeitarchivierung elektronischer Dokumente – Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten, in: Roßnagel, A./Schmücker P. (Hrsg.), Beweiskräftige elektronische Archivierung - Bieten elektronische Signaturen Rechtssicherheit?, Bonn 2006, 5 – 8.

Roßnagel, A./Schmücker, P.: Empfehlungen und Ausblick, in: Roßnagel, A./Schmücker P. (Hrsg.), Beweiskräftige elektronische Archivierung - Bieten elektronische Signaturen Rechtssicherheit?, Bonn 2006, 205 – 208.

Roßnagel, A./Wilke, D.: Die rechtliche Bedeutung gesannter Dokumente, Neue Juristische Wochenschrift, 59. Jg. (2006), Heft 30, 2145 – 2150.

Wilke, D.: Transformation von Dokumenten in der öffentlichen Verwaltung, in: Hochberger, C./Liskowsky (Hrsg.), Informatik 2006, Informatik für Menschen, Beiträge der 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), 2. – 6. Oktober 2006 in Dresden, Bonn 2006, 442 - 450.

## 4.2 Herausgeberschaften

Alexander Roßnagel ist

Herausgeber der Buchreihe „Der elektronische Rechtsverkehr“ im Nomos Verlag.

Herausgeber der Buchreihe „Recht und Zukunftsverantwortung“ im Lit-Verlag, Münster.

Mitherausgeber des Jahrbuchs für Telekommunikation und Gesellschaft (neben H. Kubicek und D. Klumpp), R. v. Deckers Verlag (bis 2003).

Mitherausgeber der Buchreihe: DuD (Datenschutz und Datensicherheit) – Fachbeiträge im Vieweg Verlag.

Mitherausgeber der Buchreihe „Forum Energierecht“ (neben H.-J. Koch, J.-P. Schneider und J. Wieland) im Nomos Verlag.

Mitherausgeber der „Zeitschrift für Neues Energierecht“, Ponte Press Verlag, Bochum.

Mitherausgeber der Zeitschrift „Multimedia und Recht“ (MMR) im Beck-Verlag, München.

Member of the International Editorial Board of „The International Journal of Human Rights“, Frank Cass Publishers, London.

## 5. Vorträge

Audersch,S./Laue, P.: Datenschutzgerechtes Workflow Management bei Mehrfachanträgen in ämterübergreifenden Verwaltungsprozessen, 6.10.2006, 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) „Informatik 2006, Informatik für Menschen“, Dresden.

Fischer-Dieskau, S.: Ergebnisse der Simulationsstudie zur Prozess- und Beweiseignung elektronisch signierter Dokumente“, Forum Elektronische Signatur – Archivierung und Einführung des eCommerce, Landesversicherungsamt Nordrhein-Westfalen, 13.2.2006 in Dortmund.

Frankfurth, A./Knopp, M.: Einfluss von Umgebungsfaktoren, Ergonomie und Systemgestaltung auf den sicheren mobilen Informationszugriff, 6.10.2006, 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) „Informatik 2006, Informatik für Menschen“, Dresden.

Hornung, G., „Biometrische Verfahren – Sicherheits- und Effizienzgewinne versus Datenschutz“, Tagung „Datenschutz auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Vom Abwehrrecht zum Gewährleistungsauftrag des Staates?“ der Hamburger Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen in Hamburg, 25. März 2006.

Hornung, G., „Überwachung und Recht – Zusammenhänge und Forschungsperspektiven“, Ad-hoc-Gruppe „Surveillance Studies“ des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 10. Oktober 2006, Kassel.

Hornung, G., "Ein Jahr neuer Reisepass: verfassungsrechtliche Hintergründe und Perspektiven", Forum IT-Recht des Instituts für Rechtsinformatik, Universität Hannover, 30. Oktober 2006.

Hornung, G., „Possibilities and Restraints of the Legal Assessment of new Surveillance Technologies – the Examples of Biometric ID Cards and German TollCollect Traffic Data“, Tagung The New Surveillance – A critical analysis of research and methods in Surveillance Studies, 30. November 2006, Berlin.

Jandt, S., Datenschutz bei Location Based Services – Voraussetzungen und Grenzen der rechtmäßigen Verwendung von Standortdaten, MMR 2007, S. 74-78.

Knopp, M.: Neue Verwaltungsstrukturen durch mobile Verwaltungsdienste: Mobiler Informationsaustausch und Gewaltenteilung, 6.10.2006, 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) „Informatik 2006, Informatik für Menschen“, Dresden.

Laue, P., „Lösungen des Problems der Zweckbindung personenbezogener Daten im eGovernment“, 1. Rostocker eGovernment-Forum 2006, 11.12.2006, Rostock.

Laue, P./Jandt, S., Datenschutzrechtliche Verwendung von Standortdaten“, D-A-CH Mobility 2006, 17.10.2006, Ottobrunn.

Roßnagel, A.: Datenschutz in der künftigen Kommunikation vom und zum Kraftfahrzeug, 26.1.2006. 44. Verkehrsgerichtstag in Goslar.

Roßnagel, A.: Informationsfreiheit tut Not!, 13.3.2006. Tagung des Datenschutzbeauftragten Niedersachsen „Keine Angst vor der Informationsfreiheit!“ auf der CeBIT 2006, Hannover.

Roßnagel, A.: Digitale Rechteverwaltung – Ein gelungenes Beispiel für die Allianz von Recht und Technik?, 4./5.5.2006. Fachtagung „Digitale Rechteverwaltung – Ein gelungenes Beispiel für die Allianz von Recht und Tech-

nik?“ der Alcatel SEL Stiftung und des Instituts für Europäisches Medienrecht (EMR) zusammen mit der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) und der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg, Stuttgart.

Roßnagel, A.: Rechtliche Aspekte der elektronischen Signatur, 23.5.2006. Workshop „Elektronische Signaturen“ des Arbeitskreises „Technische und organisatorische Datenschutzfragen“ der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder, Frankfurt.

Roßnagel, A.: Das Verhältnis von Informationsfreiheit und Datenschutz, 8.6.2006, 15. Wiesbadener Forum Datenschutz „Informationsfreiheit und Datenschutz“ im Hessischen Landtag, Wiesbaden

Roßnagel, A.: Elektronische Identität – zwischen Rechtssicherheit und Grundrechtsschutz, 19.6.2006. Tagung „Vernetzte Identitäten – Herausforderung an die öffentliche Verwaltung“ des deutschen Bundesamts für die Sicherheit in der Informatik (BSI), des Zentrums für sichere Informationstechnologie – Austria (A-SIT) und des Schweizer Informationsstrategieorgan Bund (ISB), Bonn.

Roßnagel, A.: Verschiebungen vom Staat zu Privaten – Interdisziplinäre Forschungsfragen aus Sicht der Rechtswissenschaft, 22.6.2006. Workshop „Interdisziplinarität in der Governanceforschung“, Umweltforschungszentrum, Leipzig

Roßnagel, A.: Biometrie – Schutz und Gefährdung von Grundrechten, 27.6.2006. Symposium des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit „Der vermessene Mensch“, Berlin

Roßnagel, A.: Wie begründet sind eigentlich Grenzwerte? Über die zugelassene Belastung von Umweltschadstoffen, 29.6.2006. Ethik-Forum des Münchner Kompetenzzentrums Ethik, Ludwigs-Maximilian-Universität München.

Roßnagel, A.: Eröffnungsvortrag „Quo Vadis Datenschutz? – Datenschutz in der Großen Koalition“ sowie Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Vorratsdatenspeicherung – Was bleibt vom Telekommunikationsgeheimnis?“, 4.7.2006. Fachkonferenz Datenschutz 2006 der Friedrich Ebert Stiftung „Herausforderungen des Datenschutzes in der großen Koalition“, Berlin.

Roßnagel, A.: Biometrie am Arbeitsplatz – der vermessene Mitarbeiter, 26.9.2006. Datenschutzfachtagung der Technologieberatungsstelle Niedersachsen „Arbeitnehmerdatenschutz zwischen Sein und Schein“, Hannover.

Roßnagel, A.: Europäisches und deutsches Multimedia-recht, 15.12.2006, European Union Institute of Japan, Kobe University, Japan.

Schnabel, C.: Tutorial on Privacy & Data Protection, SPICE-Workshop in München, 4. April 2006.



Wilke, D.: Transformation von Dokumenten in der öffentlichen Verwaltung, 6.10.2006, 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) „Informatik 2006, Informatik für Menschen“, Dresden.

Wilke, D.: Providing Evidence with Electronic Documents in Germany, 8.6.2006, European Forum on electronic Signature, Misdroy.

Wilke, D.: Providing Evidence with Transformed Signed Documents, 9.6.2006, Workshop Long Lasting Security, Freiburg i. Br.

## 6. Mitgliedschaften

Prof. Dr. Alexander Roßnagel ist

Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Europäisches Medienrecht (EMR) in Saarbrücken

Mitglied des Direktoriums des Center of Environmental Systems Research (CESR) (Wissenschaftliches Zentrum III) der Universität Kassel

Mitglied der Jury der Gesellschaft für Umweltrecht zur Vergabe des Umweltrechtspreises 2004

Mitglied des Beirats des Förderprogramms des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Media@KommTransfer

Mitglied des Münchner Kreises (übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung)

Mitglied der Jury und des Beirats des Förderschwerpunkts „Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Fachgutachter der Volkswagen-Stiftung

Fachgutachter des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) Österreich

Mehrfach im Wahlvorstand der Gesellschaft für Informatik

Beauftragter des Senats der DFG für die Online-Wahlen 2007

## 7. Veranstaltete Tagungen

Tagung „Digitale Rechteverwaltung – eine gelungene Allianz von Recht und Technik?“ am 4. und 5. Mai 2006 in der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg in Stuttgart (im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Allianz von Medienrecht und Informationstechnik“ in Zusammenarbeit mit der Alcatel SEL Stiftung, dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR), der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Fachkongress „Herausforderungen des Datenschutzes in der großen Koalition“ am 4. Juli 2006 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin.

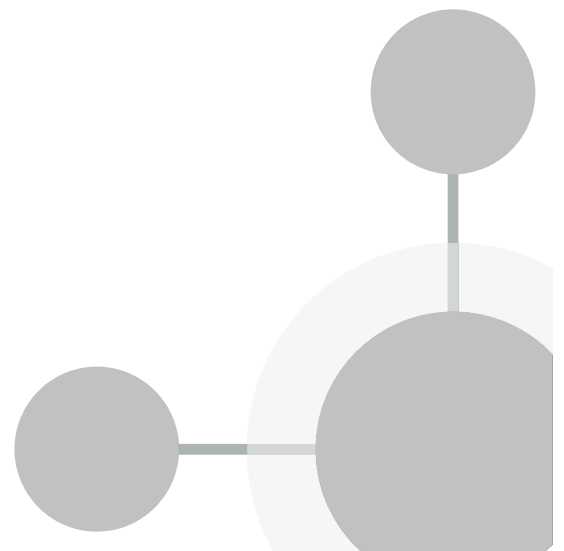
Workshop „Sicherheit und Datenschutz im Informationsmanagement der öffentlichen Verwaltung“ auf dem Jahreskongress der Gesellschaft für Informatik (GI) am 5. Oktober 2006.

Simulationsstudie zum Beweiswert transformierter Dokumente im Rahmen des Forschungsprojekts „Rechtssichere Transformation signierter Dokument (TransiDoc)“ am 4. und 5. Dezember 2006 im Haus der Kirche in Kassel.

Workshop zu „Climate Efficiency and Renewable Energy“, mit Vortragenden aus der Universität Kassel und aus Japan, am 12.12.2006 im International Forum in Tokyo, Japan.

Mitveranstaltung der Vortragsreihe „Governance und Recht: Das Recht, gut regiert zu werden“ im Rahmen des Jahres der Gesellschaft an der Universität Kassel

Veranstaltung der Vortragsreihe „Verwaltungsrecht in Rechtsprechung und Wissenschaft“ zusammen mit dem Verwaltungsgerichtshof des Landes Hessen.



## Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Udo Winand)

### 1. Kurzporträt

Wiss. Mitarbeiter:

- 6 (Landstellen 2, Drittmittel 4)

Doktoranden:

- 10

Studentische Hilfskräfte:

- 5

Zahl der geförderten Drittmittelprojekte:

- 2

Verausgabte Drittmittel 2006:

- ca. 160.000 €



### 2. Forschungsprojekte

#### mik21 - Migrationskompetenz als Schlüsselfaktor der Ökonomie des 21. Jahrhunderts

Erforschung, Entwicklung und Transfer innovativer, mobiler Internetanwendungen und Prozesse unter ökonomischen, juristischen und technologischen Gesichtspunkten.

Siehe S. 8.

#### eduXchange - Educational Brokerage: A business framework for content exchange between Higher Education Institutions and Corporations

eduXchange untersucht und entwickelt tragfähige Geschäftsmodelle auf der Grundlage des Austauschs von Lehr- und Lerninhalten zwischen Bildungsinstitutionen und dem Unternehmenssektor. Das Ziel von eduXchange ist es, auf der Basis eines Private Public Partnership-Konzepts einen Geschäftsrahmen zu bieten, indem ein Geschäftsmodell zusammen mit einer Roadmap für seine Implementierung entwickelt wird.

Das Projekt wurde von der Europäischen Kommission vom Januar 2004 bis Mai 2006 gefördert.

*Projektpartner:* NCSR "Demokritos", Division of Applied Technologies (GR), ime information multimedia communication AG (D), HEC - Hautes Etudes Commerciales (F), GET/INT - Groupe des Ecoles des Telecommunications - Institut National des Telecommunications (F), Donau-Universität Krems (A).

Weitere Informationen: <http://www.eduxchange.org>

#### PROLEARN (Associated Partner)

PROLEARN ist ein "Exzellenznetzwerk" der EU im Bereich technologieunterstützter Aus- und Weiterbildung. Ziel ist es, die wichtigsten einschlägigen Forschungsgruppen, Organisationen und Industriepartner zu vernetzen um so die Lücke zwischen Forschung und Ausbildung in Universitäten bzw. in vergleichbaren Organisationen und der Aus- und Weiterbildung in Unternehmen zu überbrücken. PROLEARN initiiert und stärkt die Kooperation zwischen den Beteiligten im akademischen und unternehmerischen Umfeld. Speziell werden multinationale Kooperationen unterstützt. Die Etablierung der Idee eines offenen Netzwerks innerhalb der Forschungsgemeinschaft wird gefördert.

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission vom Januar 2004 bis Dezember 2007 gefördert.

*Projektpartner:* Universität Hannover, Learning Lab Lower Saxony (D), Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (D), Open University (UK), Katholieke Universiteit Leuven ARIADNE Foundation (B), Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (D), Wirtschaftsuniversität Wien (A), Universität für Bodenkultur, Zentrum für Soziale Innovation (A), École Polytechnique Fédérale de Lausanne (CH), Eigenössische Technische Hochschule Zürich (CH), Politecnico di Milano (I), Jozef Stefan Institute (SL), Universidad Politécnica de Madrid (ES), Kungl. Tekniska Högskolan (S), National Centre for Scientific Research "Demokritos" (GR), Institut National des Télécommunications (F), Hautes Etudes Commerciales (F), Technische Universität Eindhoven (NE), Rheinisch-Westfälische

Technische Hochschule Aachen (D), Helsinki University of Technology (FI).

Weitere Informationen:

<http://www.prolearn-project.org>

### Bildungsnetzwerk WINFOLine

Das Ziel des Studiengangs „Master of Science in Information Systems“ besteht in der Vermittlung der vom Arbeitsmarkt geforderten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung von Lösungen für betriebswirtschaftliche Aufgaben und Problemstellungen auf der Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Der Masterstudiengang ist nahezu vollständig über das Internet absolvierbar und ermöglicht ein weitestgehend orts- und zeitunabhängiges Studieren. Es eignet sich daher

besonders für berufstätige Personen, da aus konzeptioneller Sicht eine interessante Alternative zur traditionellen Vor-Ort-Weiterbildung besteht. Die Absolventen des Studienganges erhalten einen universitären, staatlich anerkannten und von der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA) akkreditierten Abschluss.

Projektpartner: Universität des Saarlandes (D), Universität Göttingen (D), Universität Leipzig (D), Technische Universität Darmstadt (D).

Weitere Informationen:

<http://www.winfoline.de>

## 3. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

### 3.1 Dissertationen

#### Erstgutachten

BOHL, Oliver: Verstetigung IKT-gestützter Bildungsnetzwerke - Analysen zu Anreiz-, Geschäfts- und Organisationsmodellen zur ökonomisch nachhaltigen Gestaltung akademischer Aus- und Weiterbildungsleistungen – unter besonderer Berücksichtigung der Rollenwahrnehmung durch staatliche deutsche Hochschulen

SCHWARTAU, Janine: Virtuelle Organisationsformen für die Managementausbildung.

#### Zweitgutachten

VON GRAEVENITZ, Alexander: Erfolgskriterien und Absatzchancen biometrischer Identifikationsverfahren.

LEHMANN, Oliver: Wirtschaftsinformatrische Aspekte bei der evolutionären Gestaltung elektronischer Arbeitsplätze

MÖLLER, André: "Entwicklung eines Dienstleistungsproduktes Change Management für eine Unternehmensberatung - auf Basis einer Anforderungsanalyse eines mySAP CRM Implementierungsprojektes bei der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG"

TOBISCH, Andreas: Hemmnisfaktoren für die Verbreitung elektronischer Signaturen

WALENTA, Thorsten: Instrumente zur Steuerung externer IT-Dienstleister

WROBEL, Stefanie: Einsatz von Wikis in kleinen Unternehmen am Beispiel von Twiki in dem Unternehmen dyco MEDIA

### 3.2 Diplomarbeiten (Erstgutachten)

BEINROTH, Benjamin: Die gefühlte Sicherheit im elektronischen Handel

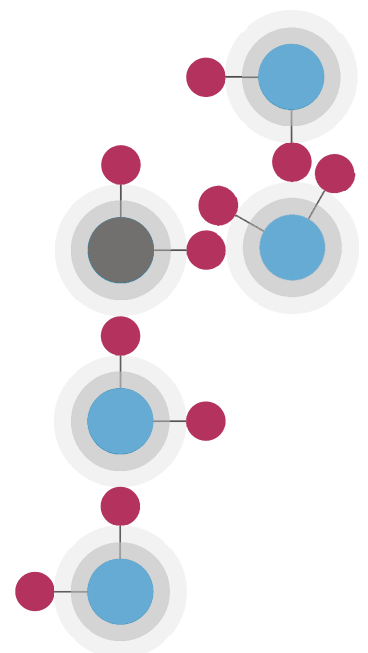
CONZ, Anja: U-Commerce - Nutzenpotentiale des Ubiquitous Computing für Unternehmen

DOCKENDORF, Silke: Erfolgspotentiale und Entwicklungsperspektiven des Mobile Marketing

FENTSCH, Christian: Geschäftsmodelle im Mobile Commerce

ICKLER, Henrik: Anforderungen an ein Projektmanagementsystem für IT-Projekte, dargestellt am Beispiel der E.ON Mitte AG

JANAS, Thomas: Onlinecommunitys für mobile Endgeräte - Migrationsansätze und Nutzenpotenziale



## 4. Veröffentlichungen

### 4.1 Publikationen

BOHL, Oliver: Conditions for the economical sustainability of eLearning. In: Reeves, Thomas, C.; Yamashita, Shirley F. (Eds.): Proceedings of E-Learn 2006 – World Conference in E-Learning in Corporate Government, Healthcare, & Higher Education, S. 1861-1868.

BOHL, Oliver; COTINAT, Olivier; MAILLET, Katherine: Public Private Networks – An Instrument to Foster the Exchange of Educational Content and Services between Academia and Corporations. In: Proceeding of the ITHET 2006 Conference, IEEE, Sydney 2006.

BOHL, Oliver; COTINAT, Olivier; MAILLET, Katherine; MOATSOS, Michalis; SPRENGER, Peter: Exchanging Educational Content and Services between Universities and Companies – The eduXchange approach. In: Reeves, Thomas, C.; Yamashita, Shirley F. (Eds.): Proceedings of E-Learn 2006 – World Conference in E-Learning in Corporate Government, Healthcare, & Higher Education, S. 363-370.

BOHL, Oliver; FRANKFURTH, Angela; KUHLENKAMP, Andreas; SCHELLHASE, Jörg; WINAND, Udo: Arranging Complex Private E- and M-Services. In: Dhanda, K.K.; Hunter, M.G. (eds.): Grand Challenges In Technology Management. Proceedings of ISOneWorld Conference. Paper No: 17. The Information Institute. Las Vegas, April 2006.

BOHL, Oliver; FRANKFURTH, Angela; SCHELLHASE, Jörg; WINAND, Udo: Winfoline – Effekte eines Bildungsnetzwerkes. Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2006. Passau 2006.

BOHL, Oliver; FRANKFURTH, Angela; SCHELLHASE, Jörg; WINAND, Udo: Winfoline - Effekte eines Bildungsnetzwerkes. Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2006, 20.-22. Februar 2006, Universität Passau.

BOHL, Oliver; MANOUCHEHRI, Shakib; WINAND, Udo: Identification of Alternatives to Support Processes of Everyday Life with Mobile Technologies. In: Kotsis, G.; Taniar, D.; Pardede, E.; Ibrahim, I.K. (eds.): The Fourth International Conference on Advances In Mobile Computing and Multimedia. Proceedings of MoMM 2006, Yogyakarta, Indonesia. Austrian Computer Society, Band 215, December 4-6 2006.

BOHL, Oliver; MANOUCHEHRI, Shakib; WINAND, Udo: Identifikation von Unterstützungsmöglichkeiten individueller Lebensprozesse durch mobile Technologien. In: Hochberger, Christian; Liskowsky, Rüdiger (Hrsg.): INFORMATIK 2006 – Informatik für Menschen, Band 1. Lecture Notes in Informatics. Bonn, 2006. S. 227-233.

COTINAT, Olivier; BOHL, Oliver, MAILLET, Katherine: Innovative frameworks to enhance Knowledge creation and transfer between Academia and Corporations. In: Proceedings of KMICE 2006, Kuala Lumpur 2006.

DREWS, Peter; FREES, Wolfgang; SCHELLHASE, Jörg: Entwicklungstendenzen im Bereich der Fahrzeugelektronik - Generische Plattform für Automotive und Automation. In: WIRTSCHAFTSINFORMATIK 48 (2006) 2, S. 128-132.

FRANKFURTH, Angela; GERSTHEIMER, Oliver; KNOPP, Michael: The Need for Suitable User Interfaces for Mobile Devices in On Site Inspection in Health and Safety at Work. Angenommen bei der Euro mGov: Second European mGovernment Conference, 2006. 30. August - 01. September 2006, University of Sussex, Brighton, UK.

FRANKFURTH, Angela; KNOPP, Michael: Einfluss von Umgebungsfaktoren, Ergonomie und Systemgestaltung auf den sicheren mobilen Informationszugriff. In: Hochberger, C.; Liskowsky, R. (Hrsg.), INFORMATIK 2006, Informatik für Menschen, Band 2. S. 470-478.

FRANKFURTH, Angela; SCHELLHASE, Jörg: Potentiale serviceorientierter Architekturen für E-Learning-Infrastrukturen an Hochschulen. In: Mühlhäuser, Max; Rößling, Guido; Steinmetz, Ralf (Hrsg.): DeLFI 2006: Die 4. e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Bonn 2006, Lecture Notes in Informatics (LNI) - Proceedings, Volume P-87, S. 351-362.

FRANKFURTH, Angela; SCHELLHASE, Jörg: Serviceorientierte Architekturen im E-Learning. In: Meißner, Klaus; Engelen, Martin: Virtuelle Organisation und Neue Medien 2006. Workshop GeNeMe 2006 - Gemeinschaften in Neuen Medien. TU Dresden, 28./29.09.2006. TUDpress, S. 295-308.

KUHLENKAMP, Andreas; MANOUCHEHRI, Shakib; MERGEL, Ines; WINAND, Udo: Privatsphäre versus Erreichbarkeit bei der Nutzung von Social Software. In: Hildebrand, K.; Hofmann, J. (Hrsg.): Social Software. HMD Heft 252. dpunkt.verlag, Dezember 2006. S. 27 - 35.

LUKASIEWICZ, Thomas; SCHELLHASE, Jörg: Variable-Strength Conditional Preferences for Matchmaking in Description Logics. In: Proceedings of the 10th International Conference on Principles of Knowledge Representation and Reasoning (KR 2006), Manchester, UK, Juni 2006. AAAI Press, 2006, S. 164-174.

LUKASIEWICZ, Thomas; SCHELLHASE, Jörg: Variable-Strength Conditional Preferences for Ranking Objects in Ontologies. In: Proceedings of the 3rd European Semantic Web Conference (ESWC 2006), S. 288-302, Budva, Montenegro, June 2006. Volume 4011 of Lecture Notes in Computer Science, Springer, 2006.

MOATSOS, Michalis; BOHL, Oliver; COTINAT, Olivier: Universities to Companies Exchange – Partnerships & E-Learning Services. In: Szücs, András; Bo, Ingeborg (Hrsg.): E-Competence for Life, Employment and Innovation. Proceedings of the EDEN 2006 Annual Conference. 14.-17. Juni 2006. Vienna, Austria. S. 115-119.

WINAND, Udo; BOHL, Oliver; HÖFER, Andreas: Grundlagen zur Gestaltung von Geschäftsmodellen für akademische eBildungsdienstleistungen. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB) – Special Issue 2/2006 E-Learning Geschäftsmodelle und Einsatzkonzepte. Gabler, Wiesbaden 2006. S. 63-84.

WINAND, Udo; SCHELLHASE, Jörg: Migration als Methode – spezielles Innovationsmanagement. In: Oppelland, Hans J.: Deutschland und seine Zukunft: Innovation und Veränderung in Bildung, Forschung und Wirtschaft. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Szyperski, Eul-Verlag 2006. Lohmar – Köln 2006, S. 521-541.

## 5. Vorträge

### 5.1 Externe Vorträge

„Arranging Complex Private E- and M-Services“. Im Rahmen der ISOOneWorld Conference, Las Vegas, Nevada, 29. April 2006, Herr Manouchehri.

„Conditions for the economical sustainability of eLearning“. Im Rahmen der E-Learn - World Conference in E-Learning in Corporate Government, Healthcare, & Higher Education, Honolulu, 15. Oktober 2006, Hr. Bohl.

„Einfluss von Umgebungsfaktoren, Ergonomie und Systemgestaltung auf den sicheren mobilen Informationszugriff.“ Im Rahmen der Informatik 2006 – Informatik für den Menschen! 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik, Technische Universität Dresden, 6. Oktober 2006, Frau Frankfurth.

„Exchanging Educational Content and Services between Universities and Companies – The eduXchange approach“. Im Rahmen der E-Learn - World Conference in E-Learning in Corporate Government, Healthcare, & Higher Education, Honolulu, 17. Oktober 2006, Hr. Bohl.

„Identifikation von Unterstützungsmöglichkeiten individueller Lebensprozesse durch mobile Technologien.“ Im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik 2006, Dresden, 05. Oktober 2006, Herr Manouchehri.

„Potentiale serviceorientierter Architekturen für E-Learning-Infrastrukturen an Hochschulen.“ Im Rahmen der DeLFI 2006, 4. e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), 13. September 2006, Frau Frankfurth.

### 4.2 Herausgeberschaften

Herausgeberschaft der Reihen: *Planung, Organisation und Unternehmensführung; Telekommunikation @ Medienwirtschaft; E-Learning* im EUL-Verlag.

Gabler: Kasseler Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften

Redaktionsteam der Zeitschrift *Wirtschaftsinformatik* (Winand)

Editorial Board des *e-Journals Virtual Organization Net* (Winand)

Editorial Review Board des *International Journal of Virtual Universities* (Bohl)

„Processes of Everyday Life with Mobile Technologies“. Im Rahmen der 4th. International Conference on Advances in Mobile Computing & Multimedia (MoMM2006), Yogyakarta, Indonesien. 6. Dezember 2006, Herr Manouchehri.

„Serviceorientierte Architekturen im E-Learning.“ Im Rahmen des Workshops GeNeMe 2006 - Gemeinschaften in Neuen Medien, TU Dresden, 29. September 2006, Frau Frankfurth.

„Social Awareness als Basis moderne Unternehmenskommunikation?“ im Rahmen des wissenschaftlichen Workshops: Social Software in der Wertschöpfung. MFG Stiftung Baden Württemberg, Stuttgart, 18. Juli 2006, Herr Manouchehri.

„Universities to Companies Exchange – Partnerships & E-Learning Services“. Im Rahmen der EDEN-Conference 2006 in Wien, 16. Juni 2006, Hr. Bohl.

„Winfoline – Effekte eines Bildungsnetzwerkes“. Im Rahmen der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2006 in Passau 2006, 21. Februar 2006, Hr. Bohl und Dr. Schellhase.

### 5.2 Hochschulöffentliche Vorträge

„Einsatz von Social Software in Unternehmen“ im Rahmen des Promotionskollegs 2006, Volkswagen, Wolfsburg, 21. September 2006, Herr Manouchehri.

„Verstetigung IKT-gestützter Bildungsnetzwerke“ im Rahmen des Promotionskollegs 2006, Wolfsburg, 21. September 2006, Hr. Bohl.

## 6. Mitgliedschaften, Beirats- und Gutachtertätigkeiten

### Beirats- und Gutachteraktivitäten Winand

ASIIN

Deutsche Gesellschaft für Operations Research (DGOR)  
(Winand)

IuK-Kommission der Universität Kassel

Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik  
e.V. (Winand, Bohl)

Leitung des Arbeitskreises „Unternehmerische Partner-  
schaften“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirt-  
schaft e.V.

Förderkreis Gründungsforschung (FGF) (Winand)

Master-Online, Baden-Württemberg

Gesellschaft für Informatik (GI) (Winand, Manouchehri,  
Schellhase)

Mitglied der Expertenkreises Wirtschaftswissenschaften  
der Virtuellen Hochschule Bayern

Mitgliedschaft in dem IEEE Computer Society Technical  
Committee on Learning Technology (LTTC) (Bohl)

Multimediakommission der Universität Kassel

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.  
(Winand, Bohl)

Programmbeirat für die Virtuellen Hochschule Baden-  
Württemberg

Wissenschaftliche Kommission Wirtschaftsinformatik im  
Verband der Hochschullehrer Betriebswirtschaftslehre  
(WKWI) (Winand)

Swiss Virtual Campus

Universitärer Lehrverbund Informatik (ULI)

Wirtschaftsförderung Kassel (WFG), Vertreter der Univer-  
sität Kassel

### Mitgliedschaften

@WAS: International Organization for Information Inte-  
gration and Web-based Applications & Services  
(Manouchehri)

## 7. Beteiligung an Tagungen

DELFI06 - Mitgliedschaft von Prof. Winand im Pro-  
grammkomitee und Gutachter der 4. Deutschen e-  
Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für In-  
formatik.

eKCC2006 – Mitgliedschaft von Hr. Bohl im Scientific  
Committee und Gutachter des International Electronic  
Symposium on Knowledge Communication and Conferen-  
ces: e-KCC 2006 im Rahmen der 10th World Multi-  
Conference on Systemics, Cybernetics and Informatics:  
WMSCI 2006.

GENEME06 - Mitgliedschaft von Prof. Winand im Pro-  
grammkomitee und Gutachter der GeNeMe2006.

IADIS Web Based Communities 2007 – Mitgliedschaft  
von Hr. Bohl im Scientific Committee der Web Based  
Communities 2007 Konferenz im Rahmen der IADIS  
International Conference Applied Computing 2007.

ICIT2007 – Mitgliedschaft von Dr. Bohl im Programm-  
komitee und Gutachter der ICIT 2007 - 3rd International  
Conference on Information Technology, Amman/Jordan.

MKW106 - Mitgliedschaft von Prof. Winand im Pro-  
grammkomitee und Gutachter der Multikonferenz Wirt-  
schaftsinformatik 2006.

PROLEARN SUMMER SCHOOL 2006 – Mitgliedschaft  
von Hr. Bohl im Programmkomitee und Gutachter der  
Prolearn Summer School 2006

WI2007 – Mitgliedschaft von Prof. Winand im Pro-  
grammkomitee und Gutachter der Konferenz Wirt-  
schaftsinformatik 2007.

## Beirat

Der Beirat des Forschungszentrums wurde am 16. Februar 2005 eingerichtet. Er hat an diesem Tag seine konstituierende Sitzung durchgeführt und Herr Prof. Dr. T. Sommerlatte zu seinem Sprecher gewählt. Weitere Beiratssitzungen fanden am 29. September 2005, am 10. März 2006 und am 27. September 2006 statt.

Mitglieder des Beirats sind:

*Dr. Matthias von Bechtoldsheim*  
Arthur D. Little GmbH

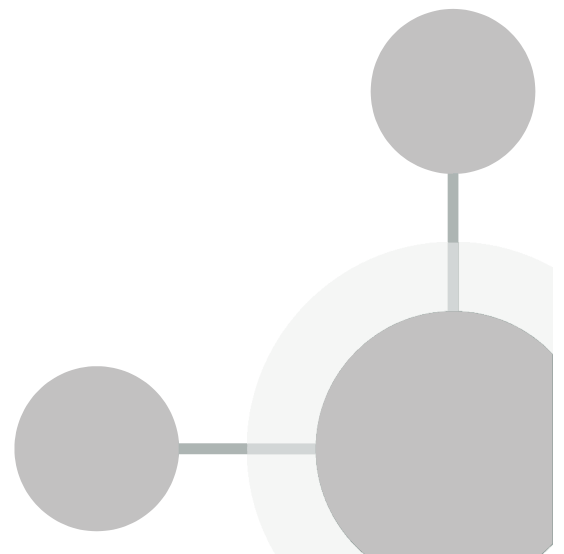
*Prof. Dr. Alfred Bülesbach*  
DaimlerChrysler AG

*Dr. Dieter Klumpp*  
Alcatel SEL Stiftung

*Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Paul J. Kühn*  
Universität Stuttgart, Institut für Kommunikationsnetze u.  
Rechnersysteme

*Dr. Meinrad Lugan*  
B. Braun Melsungen AG

*Prof. Dr. Tom Sommerlatte*  
Arthur D. Little GmbH



## Kontakt



Forschungszentrum  
für Informationstechnik-  
Gestaltung

Wilhelmshöher Allee 73  
34121 Kassel

Telefon: +49 (561) 804-6314  
Telefax: +49 (561) 804-6360

Internet: [www.iteg.uni-kassel.de](http://www.iteg.uni-kassel.de)